

punkt 3

Reiseziele
gesucht?



Seenland Oder-Spree/Foto: Florian Jäger

Tipps für Ausflüge
und den Jahresurlaub

42. Brandenburgischer
Reisemarkt

14. April 10-17 Uhr
im Berliner Ostbahnhof

➤ Mehr ab Seite 22



Foto: C. Rechner

**S-Bahn bringt
Fussballfans
ans Ziel**

Zehntausende Fussballfans wollen zur selben Zeit vom Olympiastadion nach Hause: Diese Herausforderung hat das Leitstellenteam der S-Bahn Berlin am 27. März gemeistert. ➤ Seite 5

→punkt3.de



Foto: TMW/Pocha.de

App DB Ausflug: neue Thementour

Radeln, wo Friedrich malte

Unbeschwert den Greifswalder Bodden erkunden und das Radelvergnügen mit dem Interesse an norddeutscher Malerei und Dichtkunst verbinden – das macht die „Route der norddeutschen Romantik“ möglich. Die am 18. April offiziell eröffnete Strecke führt von Wolgast nach Greifswald, vorbei

an Wohn- und Schaffensstätten unter anderem von Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge, zu Badestränden und lauschigen Fischerdörfern.

Mit der App DB Ausflug ist die Tour samt An- und Abreise mit der Bahn in Windeseile geplant – Leihräder gibt es vor Ort. Los geht's!

➤ Seite 27

Bahn-Lektüre

Das „Honorverse“ um das Jahr 4000

S-Bahn-Fahrer Frank Fink in das Buch geschaut

Diese Military-Science-Fiction-Romanserie hat das Zeug dazu, einen über Jahre hinweg zu begleiten:



Foto: André Groth

„Honor Harrington“. Benannt nach der Heldin Honor Stephanie Harrington, spielt sie in der Zukunft um das Jahr 4000 im Weltall. „Ich habe alle gelesen“, sagt Frank Fink, der beim 33. Band der Reihe angelangt ist. Während seiner S-Bahn-Fahrten zur Arbeit und zurück nach Hause hat er Zeit, sich im „Honorverse“ zu verlieren. Dieser aus den Worten „Honor“ und „Universe“ zusammengesetzte Begriff soll im angelsächsischen Sprachraum gebräuchlich sein. Klar, dass im „Honorverse“ nicht alles rosig ist. Auf dem einen Planeten werden Sklaven gezüchtet, ein anderer glänzt durch Dauerbankrott. Frank Fink freut sich schon auf weitere Folgen, denn langweilig wurde es für ihn noch nie. | Claudia Braun

David Weber: „Die Rebellen von Mesa“ (Honor Harrington, Band 33)
Verlag: Bastei-Lübbe, 480 Seiten
ISBN-13: 978-3404208203

Modern und sympathisch – neuer Look für Mitarbeiter



Foto: Dan Zoubek/DB AG

So schick werden in Zukunft die Mitarbeiter der Deutschen Bahn (DB) aussehen. Die ersten Prototypen der neuen Unternehmensbekleidung hat die DB im Rahmen ihrer Bilanz-Pressekonferenz in Berlin am 22. März vorgestellt. Diese wurde zusammen mit dem Designer Guido Maria Kretschmer entwickelt. Denn es ist Zeit für eine neue Garderobe für die 43.000 Mitarbeiter, die im direkten Kundenkontakt stehen. Die aktuelle Unternehmensbekleidung der DB ist über fünfzehn Jahre alt. Das letzte Redesign gab es vor sechs Jahren. Ende 2016 testeten erstmals 40 Mitarbeiter vier Monate lang die Stücke von Guido Maria Kretschmer.

Nach der Auswertung des Tests hat sich die DB entschlossen, die Unternehmensbekleidung komplett neu gestalten zu lassen.

Von den neuen Kleidern verspricht sich die DB mehr Funktionalität und Komfort für die Mitarbeiter sowie eine moderne und sympathische Außenwirkung. Bis die Kunden alle ihre Ansprechpartner an den Bahnhöfen, in den Zügen, Reisezentren und Bussen der DB in der neuen Kleidung sehen, dauert es noch ein wenig. Im August 2018 startet ein viermonatiger Tragetest mit insgesamt 250 Mitarbeitern. Ab Ende 2019 wird die Bekleidung schrittweise bundesweit eingeführt. Bis 2021 werden alle Mitarbeiter ausgestattet sein.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Ausbildung



Foto: Anne-Kathrin Fischer

Neuer Simulator macht fit für die Praxis

Plötzliche Wetterwechsel, rutschige Schienen, eingeschränkte Sicht – angehende Lokführer müssen auf die verschiedensten Ausnahmesituationen vorbereitet sein und sie oft üben, damit sie später routiniert reagieren können. Ein neuer Simulator ermöglicht das.

Seite 4

IRE Berlin-Hamburg



Foto: Jet-Foto/Kranert

Nur am 14. April mit Geburtstagsrabatt

Seit 4 Jahren fährt der IRE Berlin-Hamburg zwischen Spree- und Elbmetropole. Zur Feier seines Geburtstags gibt es die Fahrt zum einmalig günstigen Schnäppchenpreis, buchbar nur am 14. April! Schnell sein lohnt sich – ebenso wie die Teilnahme am Reisemarkt-Gewinnspiel.

Seite 26

Fahrplanänderungen



Statt (S-)Bahnen fahren Busse

Bei der S-Bahn fahren auf verschiedenen Linien Busse statt S-Bahnen, allerdings nur nachts oder am Wochenende.

Im Mai werden auch Arbeitstage betroffen sein, wenn vom 9.5. bis zum 14.5. zwischen Buch und Bernau (S 2) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet ist, genauso wie vom 18.5. bis zum 22.5. zwischen Wannsee und Anhalter Bahnhof (S 1).

Im Regionalverkehr fahren Busse statt Züge unter anderem vom 19.4. bis 29.4. zwischen Ostbahnhof und Erkner (RE 1).

ab Seite 13

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) → deutschebahn.com/bauinfos

RegioTOUR



Foto: Urząd Miasta i Gminy Gryfino

Malerische Schifffahrt ins polnische Gryfino

Das polnische Gryfino (Foto) ist das Etappenziel einer Schifffahrt, die durch das malerische Zwischenodergebiet und den Naturpark Unteres Odertal führt. Im früheren westpommerschen Greifenhagen erhalten die Teilnehmer eine Stadtführung.

Seiten 28/29



Foto: Budweth

Filmpark Babelsberg entdecken und sparen

Wer einen Ausflug mit der Familie plant, profitiert von den Preisvorteilen für Eventtickets. S-Bahn-Abonnenten erhalten 25 % Rabatt an der Kasse des Filmparks, alle anderen kaufen Ticket-Gutscheine einfach bei der S-Bahn Berlin zum Vorteilspreis.

Seite 20

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 57795890, Fax: (030) 57795891
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→ punkt3.de

Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Jörg Werner (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 26. April 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.30 – 18.00 Uhr
So 8.30 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

In der virtuellen Bahn

Angehende Lokführer trainieren am Simulator die verschiedensten Szenarien

Die eben noch klare Sicht verwandelt sich in eine undurchsichtige Nebellandschaft. Maximilian Till muss die Geschwindigkeit des Zugs sofort drosseln, sonst wird sein Trainer Sebastian Präkelt ihn rügen. „Wie wäre es jetzt noch mit einer Information für unsere Fahrgäste?“, fragt Präkelt dann – und Till drückt den Knopf für die Zugdurchsage. Doch Till, 18 Jahre jung, sitzt nicht wirklich im Führerstand einer Bahn, sondern in einem hellen Schulungsraum auf dem Werkstattgelände der Deutschen Bahn in Lichtenberg. Der junge Mann aus Zepernick, einem kleinen Ort in der Nähe von Bernau, befindet sich derzeit im ersten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst mit Fachrichtung Lokführer und Transport. Er schaut konzentriert auf den 60-Zoll-Bildschirm vor sich und stellt sich dabei vor, er sei in einer richtigen Bahn.

Die Simulationsstation, die mit den gleichen Bedienelementen und Software für die Zugbeeinflussungssysteme wie die fahrenden Züge ausgestattet ist, hat die DB Regio AG neu im Februar angeschafft.

An diesem Vormittag kommt auch die Leitung von DB Regio Nordost, um sich anzusehen, wie die Auszubildenden mit dem Simulator trainiert werden.

Die Hardware besteht aus einem 60-Zoll-Monitor, einem Triebzug-Fahrpult und zwei Laptops. „Wir können damit alle Betriebssituationen wie Störungen an der Infrastruktur, an der Oberleitung, an den Bahnübergängen, an den Signalanlagen oder an den Fahrzeugen simulieren“, erklärt Lars Heider. Er ist seit 2009 Leiter des Betriebsmanagements für Triebfahrzeugführer. Derzeit gebe es insgesamt 68 Auszubildende an den Standorten Berlin, Cottbus und Rostock, im September würden 30 neue Lehrlinge eingestellt. Vor der Anschaffung des Simulators war es den Auszubildenden nur im großen Fahr Simulator der Bahn in Berlin Schöneeweide möglich, das



Die Auszubildenden Maximilian Till (links) und Felix Tuchtenhagen gemeinsam mit Sebastian Präkelt, Trainer der Auszubildenden.

Fotos (3): Anne-Kathrin Fischer

theoretisch Gelernte praktisch anzuwenden. „Den großen Fahr Simulator mit Führer- und Maschinenraum einer Lok nutzen wir weiterhin“, sagt Heider, „aber jetzt sind wir flexibler und müssen nicht mit allen Azubis extra dorthin fahren“. Anwen- der Till berichtet:

„Es macht Spaß, wenn man ausüben kann, was man später machen wird. Und man lernt viel dabei.“ Einen zweiten Simulator gibt es am Standort Rostock. Zudem kann die Simulationsstation auch für andere Mitarbeiter genutzt werden – etwa für Lokführer, die neue Betriebsverfahren kennen-

lernen sollen oder die für längere Zeit nicht im aktiven Fahrdienst waren.

Für Maximilian Till geht es indes weiter: Der Nebel ist verschwunden, dafür will das Bremsen nicht gelingen. „Ich simuliere nun eine Veränderung des Reibwerts“, erklärt Ausbilder Präkelt. Damit ist der Reibungsbeiwert zwischen Rad und Schiene gemeint, der sich etwa bei viel Laub im Herbst verschlechtern kann. Doch kein Problem für Maximilian Till: „Dann muss ich wohl Sand streuen“, sagt der angehende Lokführer, seufzt und drückt den Taster, der in einer wirklichen Bahn dafür sorgt, dass Sand zum Anfahren oder zum Bremsen aus einem Behälter mit Druckluft vor die Radsätze auf die Schienen gestreut wird. | Anne-Kathrin Fischer

Interesse an einer Ausbildung bei der Deutschen Bahn?

Auf [→karriere.deutschebahn.com](https://karriere.deutschebahn.com) gibt es Informationen.



Teilnehmerunterlagen für den Betriebsdienst



Zum Simulator gehörende Hardware

„Tausende Menschen ans Ziel bringen – das können wir“

Die S-Bahn Berlin hat den Ansturm der knapp 75.000 Fans gut gemeistert

Beim Anpfiff tobt das Stadion. Die Jubelrufe der Fußballfans werden vom Wind über den Rand des Olympiastadions in die rund 400 Meter entfernte Leitstelle der S-Bahn Berlin getragen. Das Freundschaftsspiel Deutschland – Brasilien am 27. März ist ausverkauft, und besonders auf den öffentlichen Nahverkehr sind die Augen an diesem Abend gerichtet. Denn es gilt, Deutschlands größten S-Bahnhof unter Volllast zu testen. Klappen An- und Abfahrt der vielen Menschen reibungslos? Kommen die Fans pünktlich zum Spiel? Sind die Wartezeiten kurz? Schließlich ist das Spiel im ausverkauften Olympiastadion das letzte vor der Entscheidung, ob die Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland oder der Türkei stattfindet. Im September gibt die UEFA den Austragungsort bekannt. Es ist also DIE Bewährungsprobe, ob Berlin und vor allem die rot-gelben Züge solchem Ansturm gewappnet sind. Und deshalb sind alle Einsatzkräfte hochkonzentriert bei der Sache.

Wer einmal einen Blick in die Zentrale wirft, wird feststellen, dass alle Bereiche wie einzelne Rädchen an einem Uhrwerk perfekt zusammenarbeiten, sodass der Verkehr fließt. Und bis zum Anpfiff haben die Kollegen der S-Bahn Berlin alles richtig gemacht. Die Anreise der Fans lief jedenfalls nahezu problemlos: „Die meisten, nämlich mehr als 40.000 Fußballfans, sind mit S-Bahnen angekommen“, erklärt Peter Schön, Einsatzleiter Sonderverkehr. Das sei für das routinierte Einsatzteam, das rund 50 Großveranstaltungen wie Fußballspiele, Sportveranstaltungen oder Konzerte im Jahr begleitet, allerdings kein Problem gewesen. „Wir fahren normalerweise bei der Anreise der Fans mit zwölf S-Bahnen, bei der Abreise mit 24 Zügen pro Stunde“, erklärt S-Bahn-Pressesprecher Ingo Priegnitz. „Doch aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens am Westkreuz musste nachjustiert werden. Die kurzen Dienstwege ermöglichen uns



Foto: C. Flechtner

Nach Abpfiff wird es auf Deutschlands größtem S-Bahnhof voll. Doch die Fans werden durch das Leitstellenteam gezielt zu den Bahnsteigen gelenkt, an denen die nächsten S-Bahnen ins Zentrum fahren.

ein schnelles Handeln. So wurde die S 7 kurzfristig auf ihrem Weg nach Potsdam umgeleitet und die S 5 vom Westkreuz bis zum Stadion verlängert“, fügt er hinzu.

Während auf dem Hinweg die Fans über einen längeren Zeitraum zum Stadion kommen, wollen alle Stadionbesucher nach Spielende gleichzeitig nach Hause. Und so liegt das Augenmerk des Leitstellenteams auch auf der reibungslosen Abreise der Fahrgäste. „Alles unter einer Stunde ist gut“, sagt Schön. Doch dann, in der zweiten Halbzeit, bricht Hektik im S-Bahnteam aus. „Es gibt acht Minuten Verspätung“, ruft der Einsatzleiter. Und damit meint er

nicht etwa eine S-Bahn, sondern das Fußballspiel. „Die ersten Sonderzüge sind gleich nach Ende des Spiels eingeplant, doch nun werden sie leer wegfahren“, erklärt Kollege Uwe Feiler. Dennoch läuft alles gut. Die strömende Menschenmenge wird gezielt zum Bahnsteig gelenkt, an dem die nächste S-Bahn abfährt. Sie befördert dann nach wenigen Minuten bis zu 1.200 Menschen gleichzeitig in die Innenstadt. Nach etwas mehr als einer Stunde sind die Bahnsteige wieder leer, das Einsatzteam macht Feierabend – bis zum nächsten Großereignis. Und freut sich auf den nächsten Einsatz, möglicherweise bei der EM 2024. | C. Flechtner



Foto: C. Flechtner

Peter Schön, Einsatzleiter Sonderverkehr (r.), und sein Kollege Uwe Feiler haben die Sonder-S-Bahnen auch auf ihren Monitoren im Blick. Routiniert verläuft die Anreise von mehr als 40.000 und die Abreise von rund 30.000 Fans friedlich und zügig.

Streifzug mit der App DB Ausflug

Gartenträume in Burg bei Magdeburg



Die Stadt Burg bei Magdeburg hat sich schick gemacht. Vom 21. April bis 7. Oktober 2018 lädt sie ein zur Landesgartenschau von Sachsen-Anhalt. Gleich am Bahnhof führt ein grünes Band zu den vier Gartenschauarealen mit der historischen Altstadt im Herzen. Der RE1 bringt Sie bequem zu diesem Fest für alle Sinne.

Steigen Sie aus dem Zug, sind Sie schon im Goethepark. Die bereits 1913 errichteten „Bahnhofsanlagen“ zeigen sich nun als Park mit Wasserspiel, Themengärten, Rosenpavillon und Spiel-landschaft. Im Goethepark steht auch die Hauptbühne, die sechs Monate lang Unterhaltung für Groß und Klein bietet.

Gute Aussicht vom „Stadtbalkon“ Weinberg

Entlang der mittelalterlichen Stadtmauer gelangen Sie zum Weinberg mit dem Wasserturm, Wahrzeichen von Burg. Rund 350 Weinreben beleben den Weinberg neu. Von oben sehen Sie die Stadt und den Fluss Ihle aus ungewohnter Perspektive. Probieren Sie einen guten Tropfen in der „Weinlaube“ und kosten Sie essbare Blüten, bevor Sie die Ihlegärten besuchen. Die Ihle war im Mittelalter ein wichtiger Wasserweg für den Handel. Terrassengärten und

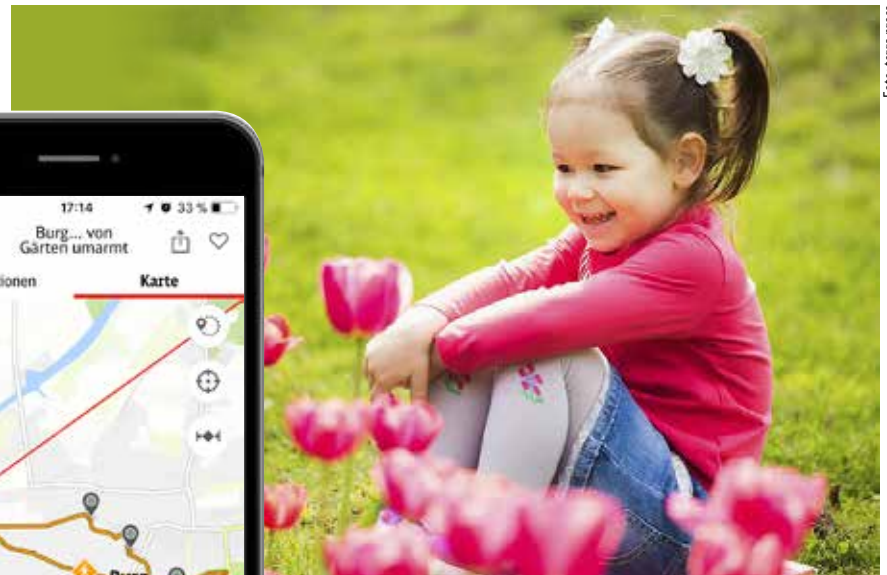
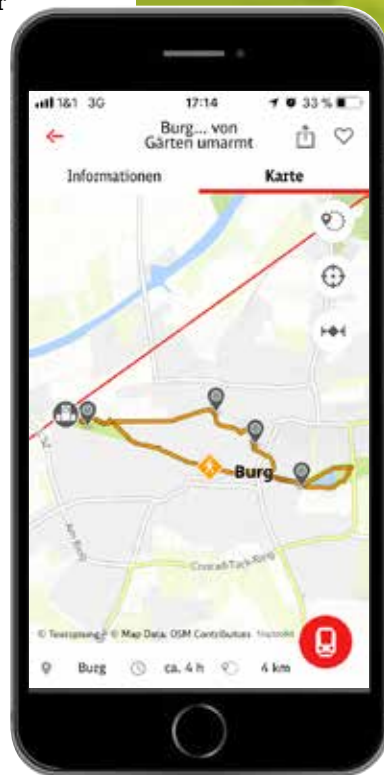


Foto: tera.press



„Burg ... von Gärten umarmt“ – alles Wissenswerter zur Wandertour für Familien, Naturliebhaber, Kulturliebhaber und Genießer gibt es mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

TIPP: Der rote Button in der Tourempfehlung führt direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 4 h, Strecke: 4 km

ein zum Verweilen. In einem alten Fachwerkhause erzählt das Museum Historische Gerberei die Geschichte der 110-jährigen Leder- und Schuhproduktion in Burg. Hier erfahren Sie auch, was es heißt, wenn einem die Felle davonschwimmen ...

Nur ein paar Geh-Minuten benötigen Sie zur gotischen Kirche Unser Lieben Frauen. Wie auch die 1186 erbaute Nicolaikirche gehört sie zu den bemerkenswerten Zeugnissen an der Straße der Romanik, die durch

Kunstwerke am Ufer laden

Burg führt. Folgen Sie bei Ihrem Bummel durch die Gartenschau dem Lauf der Ihle zum historischen Flickschupark, benannt nach seiner Stifterin Albertine Flickschu. Landschaftsarchitekten zeigen in Themengärten, Floristen in 12 Hallenschauen ihr Können. Im Teich blühen Seerosen, und auf der kleinen Insel erstrahlen im Frühjahr die Rhododendrenblüten. Die Insel können Sie mit dem Ruderboot umrunden. Zurück zum Bahnhof geht es über den Markt und die Schartauer Straße, die Einkaufsstraße der Stadt.

Veranstaltungshöhepunkte im April

21. April 10.30 Uhr | Eröffnungsveranstaltung

Mit einem kurzweiligen Begrüßungsprogramm wird die Landesgartenschau Burg 2018 eröffnet. Gartenzwerge und farbenfrohe Stelzenläufer machen Ausflüge über das Gelände.

bis 3. Mai | „Burger Blumen-Ouverture“ – Helden der Frühlingszeit

Die erste der wechselnden Hallenschauen widmet sich den Frühblühern in all ihren Facetten als Topfpflanzen und Schnittblumen.

28. April ab 12 Uhr | Skate-Contest

Die neue Skateranlage im Goethepark wird mit einem Wettbewerb eingeweiht.

28. April | Aktionstag Gesundheit

Vereine und Institutionen präsentieren sich mit Informationen und Mitmachaktionen zu den Themen Ernährung, Bewegung, Sport und Entspannung.

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit RE 1 um 9.11 Uhr
ab Berlin Hbf bis Burg

Rückfahrt: z. B. mit RE 1 um 18.24 Uhr

Fahrzeit: ca. 1 Stunde und 25 Minuten

**Ticket-Tipp**

Quer-durchs-Land-Ticket (Mo-So)

ab 44 Euro oder

Schönes-Wochenende-Ticket (Sa/So)

ab 40 Euro, jeweils für bis zu 5 Personen.

Für Alleinreisende mit Zeitkarten für den Tarifbereich Berlin AB lohnt sich das **Regio 120-Ticket** ab Bf Berlin-Wannsee für 16 Euro pro Fahrt.

Kombination aus VBB-Abo 65plus oder Brandenburg-Berlin-Ticket mit dem **Sachsen-Anhalt-Ticket**. Das beliebte Länderticket kostet 24 Euro für die erste Person und für bis zu vier Mitfahrer jeweils zusätzlich 7 Euro, es ist auch an den DB-Fahrausweisautomaten in der Region Berlin/Brandenburg erhältlich.

Einzelreisende mit dem **VBB-Abo 65plus** können ab Wusterwitz auch eine Hin- und Rückfahrkarte zum Preis von 21 Euro erwerben.

→ bahn.de/brandenburg

→ VBB.de

→ nasa.de

Landesgartenschau Burg 2018

21. April bis 7. Oktober

→ laga-burg-2018.de

Rabatt für Bahnfahrer

Gartenschau-Besucher, die mit der Bahn anreisen und einen gültigen Fahrschein des Besuchstages vorlegen, zahlen den ermäßigten Eintrittspreis (13 statt 15 Euro).

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

- ! **Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr**
- ! **inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell**
- ! **Orientierung per Offline-Karte**

Gleich herunterladen
im **Google Play Store**
bzw. **App Store**
und weitersagen!



Raus aufs Land mit Rad und Bahn

Fünf Tipps für die bequeme An- und Abreise



Fotos (2): Stjepan Sedlar

Radmitnahme oder Fahrradverleih?

Etwas Vorausplanung und gegenseitige Rücksichtnahme sind gefragt.

Endlich ist es da, das langersehnte sonnig-warme Frühlingswetter. Genau die richtige Zeit, um das Fahrrad auf Hochglanz zu bringen und die Landschaft auf zwei Rädern zu erkunden. Beliebt ist die Kombination, mit der Bahn ins Umland zu fahren und von dort zur Radtour zu starten. Zahlreiche ausgearbeitete Tourenvorschläge sind in der kostenfreien App DB Ausflug (→ Seite 6) zu finden – von der familienfreundlichen Genießertour bis zur Klöstertour für Kulturliebhaber.

Wer die Anreise entspannt angehen möchte, leiht gut gewartete Räder am Ausflugsort. In der Tourbeschreibung gibt die App DB Ausflug in vielen Fällen einen passenden Fahrradverleih an. Hilfreich ist auch ein Blick auf die VBB-Livekarte: Unter → VBB.de/livekarte sind über 250 Verleihstationen im VBB-Gebiet verzeichnet, dazu kennzeichnet ein spezielles Liniennetz die Bahnhöfe mit einem Fahrrad-symbol, in deren 1.000-Meter-Umkreis mindestens ein Fahrradverleih liegt.

Wer dennoch das eigene Fahrrad mitnehmen möchte, findet in der VBB-App „Bus & Bahn“ zu jeder Linie des Bahn-Regionalverkehrs im VBB-Gebiet eine Grafik mit der geplanten Wagenreihung. So können sich die Fahrgäste dort positionieren, wo Fahrrad- oder Mehrzweckwagen halten – das verkürzt die Einstiegszeit. Das gehört ebenso zur gegenseitigen Rücksichtnahme, wie die Fahrrad-taschen im Zug abzunehmen, damit mehr Räder Platz haben.

Die Linien RE 3 und RE 5 sind in der Saison neben den Mehrzweck-abteilen mit einem zusätzlichen Wagen für die Fahrradmitnahme verstärkt. Dieser ist je nach Fahrtrichtung ganz vorn beziehungsweise hinten am Zug und deutlich mit dem Fahrrad-symbol gekennzeichnet. Für die Fahrradmitnahme ist zusätzlich zum Ticket eine Fahrradkarte erforderlich, zum Beispiel die Fahrradtagesskarte im Nahverkehr für 5,50 Euro.

Generell gilt: Ein Platz fürs eigene Fahrrad ist im Regionalzug nicht garantiert. Wird es zu den Hauptverkehrszeiten und bei schönem Wetter auf besonders beliebten Strecken voll – vor allem auch auf der Rückfahrt – haben Rollstuhlfahrer und Kinderwagen Vorrang. Daher ist es stets von Vorteil, auf Züge unter der Woche und außerhalb der Pendlerzeiten auszuweichen – oder eben auf das Leihfahrrad. So beginnt die Erholung bereits im Regionalzug. | mg

**INFO**

→ VBB.de/RadimRegio | → bahn.de/Fahrrad

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die Ausflugstipps testen

Start: **S-Bf Tegel**
 Ziel: **S-Bf Hermsdorf**
 Linie: **S 25 (Start) S 1 (Ziel)**
 Länge: **ca. 11 km**
 Dauer: **2,5 bis 3,5 Stunden**

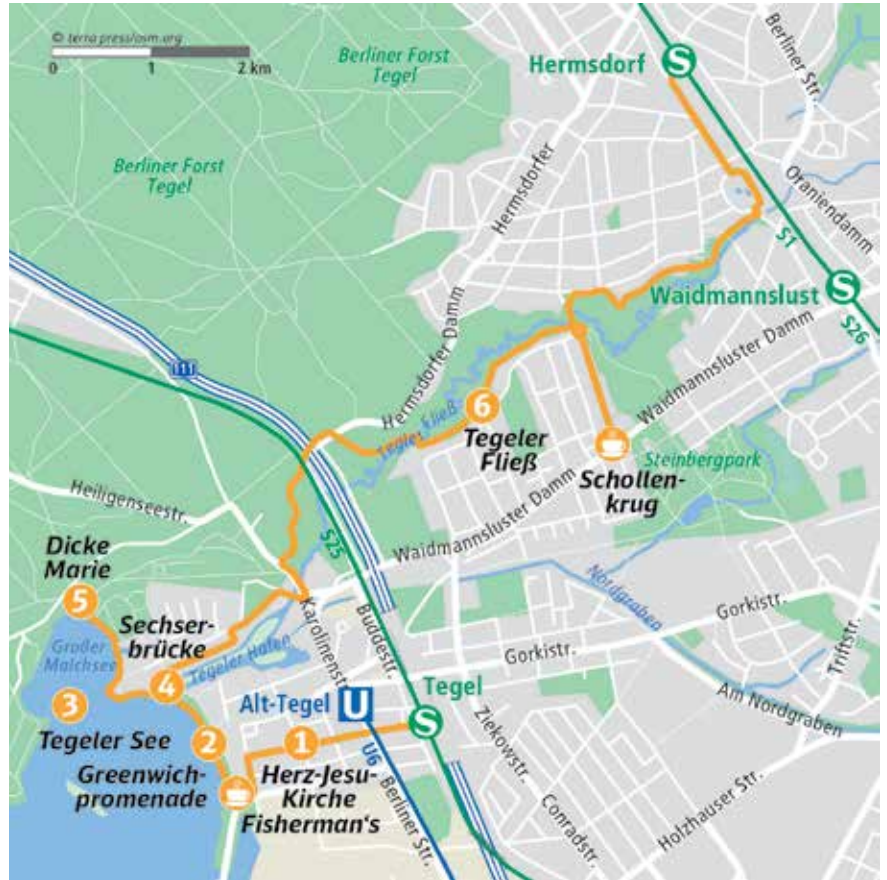
Weitere Touren unter
 → sbahn.berlin/ausfluege

Am grünen Band – vom Tegeler See zum Tegeler Fließ

Besuchen Sie den ältesten Baum Berlins und durchwandern Sie eine der eindrucksvollsten Naturlandschaften im Norden Berlins. Genießen Sie den Tegeler See vom Ufer oder vom Tretboot aus, bevor Sie die Tour durch eine der schönsten Naturlandschaften Berlins führt – das Tegeler Fließtal.

Starten Sie Ihre Tour am S-Bahnhof Tegel, Ausgang Buddestraße. Schwenken Sie links in die Buddestraße und gleich wieder rechts in die Brunowstraße ein. Folgen Sie dieser, vorbei an der **Pfarrkirche Herz-Jesu** ①, bis Sie links in den Eisenhammerweg einbiegen. An der Ecke Veitstraße, auf Höhe des **Restaurants Fisherman's** ②, biegen Sie rechts ab und schwenken Sie rechter Hand auf die **Greenwichpromenade** ③.

Laufen Sie am Ufer des **Tegeler Sees** ③ entlang, bis Sie die rote „**Sechserbrücke**“ ④ überqueren. Für einen Abstecher zum ältesten Baum Berlins, der „**Dicken Marie**“ ⑤, biegen Sie jetzt links in den schmalen Uferweg ein. Nach etwa einem Kilometer führt ein Abzweig rechts zu der 800 Jahre alten



Karte: Terra Press

Tourhighlight ①

Herz-Jesu-Kirche



Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Schon von Weitem grüßt der rote Turm der Herz-Jesu-Kirche in der Brunowstraße. In dem Gotteshaus erinnern Gedenktafeln an die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie an

die Märtyrer des 20. Jahrhunderts.
 Am Brunowplatz, 13507 Berlin
 → www.herz-jesu-tegel.de

Tourhighlight ②

Greenwichpromenade



Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Ob Enten füttern, Minigolf spielen oder einfach den Blick auf den Tegeler See genießen – auf der Greenwichpromenade findet die ganze Familie

Entspannung. Wer will, kann von hier aus mit einem der Ausflugsschiffe oder mit einem gemieteten Tretboot in See stechen.
 Greenwichpromenade, 13507 Berlin
 → www.berlin.de/tourismus/dampferfahrten/
 anlegstellen

Tourhighlight ③

Tegeler See



Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Im Norden Berlins liegt der Tegeler See. Mit einer Fläche von 4,6 Quadratkilometern ist er der zweitgrößte See Berlins – und einer der

schönsten. Hier gibt es viel zu entdecken und zu erleben: Schippen Sie etwa mit dem Tretboot oder einem der vielen Ausflugsschiffe rund um die sieben Inseln im See, baden Sie im Strandbad am Westufer oder schauen Sie den Segelbooten und Surfern zu. Wasserspaß vom Feinsten!

Gastro-Tipp **Fisherman's Restaurant***(saisonal wechselnde Gerichte aus nachhaltiger Fischerei)*

Eisenhammerweg 20

13507 Berlin

→ www.fishermans-berlin.de

Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Gastro-Tipp **Tomasa Landhaus im Schollenkrug***(moderne, süddeutsch inspirierte Küche)*

Waidmannsluster Damm 77

13509 Berlin


→ www.tomasa.de/tomasa-landhaus-berlin


Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Eiche. Ihre Wandertour setzen Sie fort, indem Sie gleich hinter der Sechserbrücke rechts einbiegen und dem Weg folgen, bis er auf die Gabrielenstraße trifft, in die Sie rechts einschwenken. Biegen Sie anschließend rechts in die Straße An der Mühle ein und überqueren Sie die große Kreuzung. Gehen Sie hier die Karolinenstraße links circa 150 Meter entlang, um dann rechts in

einen schmalen Waldweg einzubiegen. Nach kurzer Zeit führt der Weg durch eine Unterführung auf den Hermsdorfer Damm.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite führt der „Wanderweg 2“ auf Höhe einer Bushaltestelle in den Wald hinein. Wenden Sie sich an der ersten Gabelung nach links, bis Sie nach circa 200 Metern auf eine

Holzbrücke treffen. Überqueren Sie diese und folgen Sie dem Weg am rechten Rand des **Tegeler Fließes**  und genießen Sie den Ausblick auf eine der schönsten Naturlandschaften Berlins. Nach etwa 1,5 Kilometern erreichen Sie eine weitere hölzerne Brücke. Wenn Sie eine Stärkung brauchen, können Sie hier rechter Hand der Egidystraße geradeaus über den Marie-Schlei-Platz folgen, später rechts in den Waidmannsluster Damm einbiegen und das **Restaurant**

Schollenkrug  besuchen. Ansonsten halten Sie sich auf der Brücke links und setzen Ihren Weg auf der gegenüberliegenden Seite des Fließes fort. Folgen Sie der Beschilderung „Barnimer Dörferweg“, bis Sie – wieder über eine hölzerne Brücke – schließlich auf die Artemisstraße treffen.

Biegen Sie links und gleich wieder rechts ab und folgen Sie der Brandstraße. An der nächsten Abzweigung biegen Sie rechts ab und gehen an der direkt dahinter folgenden Kreuzung weiter geradeaus in die Heinsestraße, die Sie direkt zum S-Bahnhof Hermsdorf führt.



Das Tegeler Fließ, eine der schönsten Naturlandschaften Berlins.

Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Tourhighlight **Sechserbrücke**

Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Seit über 100 Jahren überspannt die sogenannte „Sechserbrücke“ die Einfahrt des Tegeler Hafens. Ihr Name entstammt einer Zeit, als man für das Überqueren

ein Fünf-Pfennig-Stück – im Berliner Sprachgebrauch einen „Sechser“ – entrichten musste.

Tourhighlight **Dicke Marie**

Foto: via reise verlag/Kristina Becker

800 Jahre hat sie auf dem Buckel – und noch immer reckt sie ihre Äste stolz in den Tegeler Himmel: die „Dicke Marie“. Die Stieleiche soll nach der

beliebten Köchin von Alexander und Wilhelm von Humboldt benannt worden sein und gilt als der älteste Baum Berlins.

→ <http://ausflugsziele-berlin.info/die-dicke-marie-in-berlin-tegel>

Tourhighlight **Tegeler Fließ**

Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Auf Holzbohlen und Wanderwegen über urige Sümpfe, Wiesen und Moor: Ein Spaziergang durch das Tegeler Fließtal

ist ein ganz besonderes Erlebnis. Das Fließ selbst ist ein circa 30 Kilometer langer Bach, der in den Tegeler See mündet.

→ www.unterwegs-in-berlin.de/unterwegs-in-berlin/tegeler-flie%C3%9F

Jetzt für alle S-Bahn-Kunden: Vorzugspreis auf allen Plätzen

„Flying Illusion“ am 16. Mai



Foto: David Robinson/RedbullContentPool

Zwölf der Besten aus dem Urban Dance fechten den Kampf zwischen Gut und Böse aus.

Die Berliner Breakdance-Weltmeister Flying Steps kommen mit ihrer beeindruckenden Bühnenshow „Flying Illusion“ an das Theater am Potsdamer Platz. Nur S-Bahn-Kunden haben die Möglichkeit, bei der exklusiven Vorpremiere am 16. Mai um 20 Uhr dabei zu sein, wenn sich Urban Dance auf höchstem Niveau mit faszinierender Illusion, modernen Sounds und kunstvoller 3D-Videografik vereint. Die Flying Steps, vierfache Breakdance-Weltmeister und Echo-Gewinner, sind eine Berliner Institution. Mit der „Flying Steps Academy“ in Kreuzberg fördern sie seit zehn Jahren den Nachwuchs. Mit ihren Tanzshows touren sie weltweit, ihre Fangemeinde im Netz geht in die Millionen. Jetzt ist der akrobatische Wirbelsturm auch live dort zu erleben, wo er seinen Anfang nahm.

Ihr S-Bahn (+)

S-Bahn-Kunden erhalten für die **exklusive Vorpremiere am 16. Mai um 20 Uhr**, solange der Vorrat reicht, bis zu vier Tickets zum Preis von je **28,00 €***, egal für welche Preiskategorie (1-4).

Exklusive Vorpremiere für S-Bahn-Kunden!

* zzgl. Versandgebühren, bei Internetbestellung zzgl. 2,00 € Systemgebühr/Ticket. Die regulären Ticketpreise liegen zwischen 32,00 € und 47,00 € je nach Preiskategorie für eine vergleichbare Mittwochsveranstaltung, Preise am Wochenende bis 75,00 €.

Die Tickets¹ gibt es unter

→ www.semmel.de/sbahn² oder

☎ 030 47997476³ – Stichwort: „S-Bahn Berlin“.

¹ Alle Tickets sind von Rücknahme sowie Umtausch ausgeschlossen. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren. Der Wiederverkauf ist untersagt.

² zzgl. 2,00 €/Ticket Systemgebühren, zzgl. 4,90 €/Bestellung Versandgebühren

³ zzgl. 3,00 €/Bestellung Versandgebühren

Theater am Potsdamer Platz

Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin

Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26 U2**

„Müritz rundum“

Gäste sind an der Seenplatte kostenlos mobil

Die Mecklenburgische Seenplatte lockt Besucher mit einer atemberaubenden Kulisse aus Wäldern, Seen und Mooren, einem riesigen Wassersportrevier sowie 1.500 Streckenkilometern Rad- und Wanderwegen. Im Müritz-Nationalpark und den weiteren Naturparken tummeln sich seltene Tierarten und nachts trübt keine Lichtverschmutzung den Sternenhimmel.

Passend zum Urlaub in der Natur ist die umweltfreundliche Anreise mit der Bahn besonders günstig: Ab Berlin gilt im RE 5 bis Waren (Müritz) das Brandenburg-Berlin-Ticket. Auch für die Mobilität vor Ort ist bestens gesorgt: Seit 1. April können Touristen mit ihrer Gästekarte kostenlos in den Linienbussen rund um die Müritz die Region erkunden. Die Gästekarte erhalten Übernachtungsgäste am Anreisetag bei ihren Gastgeber.

Das Angebot wurde optimiert und auf die Bedürfnisse der Touristen angepasst: Die Haltepunkte bieten direkten Übergang zu Wander- und Radwegen sowie zu Fahrgastschiffen.

In der Saison verkehren Busse der Nationalparklinie mit Fahrrad-

anhängern nahezu stündlich zwischen Waren und dem Bolter Kanal. Sie fahren auch durch den streng geschützten Bereich des Müritz-Nationalparks, der für Kraftfahrzeuge ohne Sondergenehmigung gesperrt ist. Unterwegs kann man aussteigen, um zum Beispiel im Nationalpark-Zentrum Federow live das Leben in einem Adlerhorst zu beobachten, vom Käflingsbergturm die Fernsicht zu genießen oder in Boek per Kremser den Wildpark zu erkunden.

INFO

→ www.muertitz-rundum.de



Foto: TMVSE/Drühl

In den Bussen gibt es Informationen zur Region.

Architektur- und Naturbilder

Sigrid Neuberts Gesamtwerk im Museum für Fotografie

Sigrid Neubert, geboren 1927, ist eine der bekanntesten Architekturfotografinnen Deutschlands. Eine kürzlich eröffnete Sonderausstellung im Museum für Fotografie in Charlottenburg zeigt „Sigrid Neubert – Fotografien. Architektur und Natur“ noch bis zum 3. Juni. Die von Ludger Derenthal und Frank Seehausen kuratierte Retrospektive widmet sich dem Gesamtwerk der Fotografin, darunter auch ihren bekanntesten Arbeiten, wie den Bildern aus dem Nymphenburger Schlosspark und den megalithischen Tempeln von Malta, aber auch ihren ikonischen Architekturaufnahmen des BMW-Hochhauses in München.



Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Kunsthilfeshel/Sigrid Neubert

Sigrid Neubert, Ohne Titel (Blumenblüten), vor 1999

Neubert arbeitete rund 30 Jahre lang für bedeutende Architekturbüros und entwickelte dabei mit ihren kontrastreichen, die Strukturen der Bauten klar herausarbeitenden Fotos einen eigenen Stil. Seit den 1970er-Jahren schuf sie ebenso eindrucksvolle Naturbilder, denen sie sich ab 1990 ausschließlich widmete.

Zur Ausstellung erscheint ein Buch von Frank Seehausen über die Architekturfotografie Sigrid Neuberts. | cb

INFO

Museum für Fotografie

Jebensstraße 2, 10623 Berlin

→ www.smb.museum

Bf Zoologischer Garten **S3 S5 S7 S9 U2 U9**

S-Bahn Berlin hilft beim Helfen – 20.000 Euro Unterstützung

Bestes Konzept für soziales oder umweltfreundliches Engagement gesucht

Die rot-gelben Züge sind ein wichtiger Teil von Berlin und seinem Umland. In ihnen spiegelt sich das Leben der Bezirke und Gemeinden wider, durch die sie fahren. Genauso unterschiedlich wie die Fahrziele sind auch die Bedürfnisse, Interessen und das Engagement ihrer Nutzer. Seit vielen Jahren engagiert sich die

S-Bahn Berlin regional in sozialen und umweltfreundlichen Projekten, um zum Gemeinwohl beizutragen und die Region, in der sie fährt, zu stärken. In diesem Jahr werden erstmals Menschen gesucht, die sich für ihre Mitmenschen oder für den Schutz der Umwelt einsetzen. Ziel ist es, ihr Projekt für andere Menschen sichtbar

zu machen und das Engagement zu unterstützen.

Wer aus Sicht der Jury das schlüssigste Konzept und die ausdrucksstärksten Ideen hat, gewinnt. Dem Gewinner wird ermöglicht, das Projekt in diesem Jahr gemeinsam mit der S-Bahn einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und für Unterstützung zu werben.



„Als Verkehrsunternehmen, das allen Menschen offensteht und als Teil des täglichen Lebens Millionen von Menschen berührt, bekommen wir unglaublich viele Anfragen mit Kooperations- oder Spendenwünschen. Da die vielen Wünsche schon aufgrund der schieren Masse schlichtweg nicht zu erfüllen sind, haben wir bereits vor Jahren ein Konzept erstellt, welche sozialen und nachhaltigen Projekte wir unterstützen. Unseren langfristigen Partnern, etwa der Berliner Aids Hilfe, dem paritätischen Wohlfahrtsverband oder der Bahnhofsmision, werden wir selbstverständlich treu bleiben.“

Da es uns aber schwer fällt, Absagen zu erteilen, gerade bei den vielen unterstützenswerten Anfragen, schreiben wir in diesem Jahr erstmalig zusätzlich zu unserem bestehenden Engagement unsere Unterstützung im Wert von 20.000 Euro aus. Wir sind schon sehr gespannt auf die Bewerbungen!“

Angelika Simon, Leiterin Werbung/Kommunikation bei der S-Bahn Berlin



Foto: Sabine Ailler

Mit der Aktion „Mein Becher für Berlin“ konnte die S-Bahn seit Juli 2016 16.500 Euro sammeln, um 33 Stadtbäume zu pflanzen.

MITGEMACHT!

Der Gewinn:

Der bzw. die Gewinner dürfen ihr Projekt bei einer gemeinsamen Aktion mit der S-Bahn Berlin der Öffentlichkeit präsentieren. Die S-Bahn Berlin unterstützt das Projekt im Wert von bis zu 20.000 Euro zzgl. Berichterstattung über die eigenen S-Bahn-Medien (Kundenzeitung punkt 3, Homepage der S-Bahn Berlin, Twitter, Newsletter).

Was sollte das Konzept enthalten:

- Projektbezeichnung
- Beschreibung und Ziel des Engagements
- Worin liegt der Mehrwert für das Projekt in der Zusammenarbeit mit der S-Bahn? Und welchen Beitrag soll die S-Bahn Berlin bei der Projektvorstellung leisten?
- Wie und wo soll das Projekt vorgestellt werden? Wie wird ein Bezug zur S-Bahn Berlin sichtbar?
- Wer sind die Akteure und was sind deren Rollen?
- Gibt es bereits bestehende Informationen (Online und/oder Print)?
- Wie soll die Zielgruppenansprache erfolgen? Welche Partner und Förderer unterstützen das Projekt bereits? Dürfen diese während der Zusammenarbeit mit der S-Bahn Berlin benannt bzw. beteiligt werden?
- Welche Gestaltungselemente (Logo, Motto, etc.) sind vorgesehen? Welche Informationsmaterialien sollen vor Ort verteilt werden?

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Bewerben können sich Vereine, Verbände, Schulen oder Einzelpersonen, die sich für ihre Mitmenschen oder für den Schutz der Umwelt innerhalb des S-Bahn-Einzugsbereiches engagieren.

Die Jury:

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der S-Bahn Berlin GmbH, des VBB und des Vermarktungsunternehmens Ströer entscheidet über den Gewinner der Aktion.

Teilnahmebedingungen:

Der/Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt (E-Mail oder Post). Eine Barauszahlung des Gewinns oder des nicht für die Umsetzung der Aktion aufgewendeten Betrages ist nicht möglich. Auch besteht kein Anspruch auf Auszahlung oder Ausgabe eines Ersatzgewinns. Die S-Bahn Berlin erhält das unentgeltliche Recht, die Teilnehmer und den/die Gewinner inkl. der eingereichten Aktionen namentlich und bildlich in ihren Kommunikationsmitteln (Kundenzeitung und Homepage, Social Media) dauerhaft zu veröffentlichen. Die Teilnehmer versichern, dass dadurch keine Rechte Dritter (insb. Urheber- und Persönlichkeitsrechte) verletzt werden und stellen die S-Bahn Berlin insoweit gegenüber etwaigen Ansprüchen frei.

Der/Die Gewinner dürfen ihr Projekt mit Unterstützung der S-Bahn Berlin vorstellen. Ort und Zeitpunkt der Aktion werden von der S-Bahn Berlin in Abstimmung mit dem/den Gewinner/n festgelegt. Sie muss im Kalenderjahr 2018 stattfinden. Kommerziell orientierte Projekte finden keine Berücksichtigung.

Einsendungen:

Das Konzept kann per E-Mail an s-bahn-berlin.mitmachen@deutschebahn.com eingewendet werden oder per Post an die S-Bahn Berlin GmbH, Fachbereich Marketing, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Eingereichte Unterlagen können leider nicht zurückgesendet werden.

Teilnahmeschluss:

Teilnahmeschluss ist der 8. Mai 2018.

Das #VBB-Team informiert



VELOBerlin 2018. Das Fahrradfestival. Und der VBB ist dabei.

Das Thema „Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen“ ist immer wieder aktuell, sobald die ersten Sonnenstrahlen zu Ausflügen in die Region einladen (siehe auch Seite 7). Zusätzlich ist das Fahrrad aber auch ein fester und wichtiger Bestandteil des Mobilitätsmixes der Zukunft.

Auf der VELOBerlin 2018 am Flughafen Tempelhof werden alle Fragen rund um das Thema Fahrrad behandelt: Neben dem richtigen Urban Bike und den passenden Outfits für alle Wetterlagen, stellen sich viele Initiativen und Verbände den Fragen der Radfahrer.

Und auch der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) ist wieder mit einem Stand vor Ort. Bei uns finden Sie Informationen zur Planung von Fahrradausflügen, Übersichten über die relevanten Fahrausweise, Orientierungshilfen auf dem Bahnsteig, bei Fahrradwagen und Mehrzweckabteilen und vieles mehr.



Besuchen Sie uns vor Ort am VBB-Stand:

VELOBerlin 2018. Das Fahrradfestival.
14.-15. April 2018, Flughafen Tempelhof
Stand: H6_M04, Hangar 6
Messezeiten: 10-18 Uhr

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter #VBBdigital oder #VBBTeam finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem #VBBLand.

Einsatz außer der Reihe: Hunderte Gäste bewirten

S-Bahn-Azubis unterstützen Bahnhofsmision



Ausbildungslokführer Andreas Splawski (3. v.l.) und S-Bahn-Geschäftsführer Christoph Wachendorf (ganz rechts) beim gemeinsamen Einsatz mit den Auszubildenden. Fotos (2): André Groth

Vor der Türe der Bahnhofsmision Berlin Zoologischer Garten formiert sich eine Schlange hungriger Menschen, drinnen werden die Aufgaben verteilt, damit es gleich losgehen kann: Einlass, Getränkeauschank, Essensausgabe, Spüle und Gastraum werden besetzt. Das ist Alltag in der Bahnhofsmision, die hier an 365 Tagen im Jahr 600 bis 700 obdachlose und arme Gäste mit Essen versorgt. Nicht ganz alltäglich ist die Größe des Teams an diesem Donnerstag im April. Denn es helfen sieben Auszubildende der S-Bahn mit. „Wir haben eine Führung über die ganze Anlage bekommen und dann Stullen geschmiert“, erklärt Jannis Schieberlein, der eine Ausbildung zum Triebfahrzeugführer macht. Nun hilft er in der Mobilität eingeschränkten Gästen, Essen und Getränke an den Tisch zu bringen. Sylwia Schönhoff, die regelmäßig ehrenamtlich hier arbeitet, lobt ihre Teammitglieder für einen Tag: „Sie haben schnell verstanden, worum es geht, sehen, wo sie gebraucht werden, und packen ohne Scheu mit an.“

Den Auszubildenden im Rahmen einer freiwilligen Azubi-Woche soziales Engagement näher zu bringen, hat Tradition bei der S-Bahn. Das Unternehmen unterstützt die Bahnhofsmision außerdem seit Jahren mit Spendengeldern und finanziert die Stellen der mobilen Einzelfallhelfer, die sich um Obdachlose in den Zügen und auf den Bahnsteigen kümmern.

Geschäftsführer Christoph Wachendorf ist bewegt vom Einsatz der ehren- und hauptamtlichen Mitarbei-

ter: „Die Motivation der Helfer hier hat mich geradezu umgehauen. Das korrigiert auch das Zerrbild einer seelenlosen Gesellschaft, das oft gezeichnet wird. Hier sind Menschen, die etwas zurückgeben und sich für diejenigen einsetzen, denen es weniger gut geht. Wir werden als S-Bahn weiterhin die großartige Arbeit der Bahnhofsmision finanziell unterstützen.“

Einen tatkräftigen Helfer mehr konnte die Bahnhofsmision aus dem Azubi-Besuch auch schon gewinnen. Daniel Willerscheidt, der ebenfalls Triebfahrzeugführer wird, möchte wiederkommen: „Man hilft eben gerne, es kommt ja auch viel zurück. Die Leute bedanken sich die ganze Zeit überschwänglich bei uns.“



Lokführer-Anwärter Daniel Willerscheidt hat fleißig gespült und möchte wiederkommen.

Neugierig geworden?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich beim Tag der Bahnhofsmision am 21. April von 10 bis 18 Uhr vor Ort zu informieren. Bei Bühnenprogramm und Verpflegung feiern Obdachlose und Obdachhabende gemeinsam.

INFO

→ www.berliner-stadtmission.de/bahnhofsmision



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Bald schneller nach Frankfurt (Oder)

Zehn Tage ab 19. April kein RE 1 zwischen Ostbahnhof und Erkner

Um künftig kürzere Fahrzeiten zwischen Berlin und Frankfurt (Oder) beziehungsweise bis zur Grenze zu Polen zu ermöglichen, wird die Strecke für Geschwindigkeiten bis 160 Kilometer pro Stunde und für eine Radsatzlast von 25 Tonnen modernisiert. Während ein Gros der Arbeiten unter laufendem Betrieb stattfindet, ist vom 19. April, 22 Uhr, bis 29. April, 22 Uhr, eine Sperrung der Linie RE 1 zwischen Ostkreuz und Erkner erforderlich (Grafik). In diesem Zeitraum werden unter anderen die Eisenbahnüberführungen der Fernbahn am S-Bahnhof Rahnsdorf und über den Freders-

dorfer Mühlenfließ fertiggestellt und es wird die Oberleitung komplettiert. DB Regio Nordost bietet während der Bauarbeiten einen Bus-Ersatzverkehr ohne Halt zwischen Erkner und Berlin Ostbahnhof an. Jeweils mehrere Busse erwarten die Fahrgäste nach Ankunft der Züge in Erkner. Die S-Bahn-Linie S 3 fährt während der Baumaßnahme nur im 20-Minutentakt von und nach Erkner. Fahrgäste müssen auch im weiteren Verlauf mit Einschränkungen rechnen. RE1-Reisende werden gebeten, in den Regio-Ersatzverkehr statt in die S-Bahn umzusteigen. (Seite 18) | cb

Neues ESTW Marienfelde wirkt sich auf S 2 aus

Im Rahmen der Grunderneuerung der S-Bahn im Süden Berlins ist das neue Elektronische Stellwerk (ESTW) Marienfelde in Betrieb gegangen. Das hat Auswirkungen auf die Abfahrtszeiten der S 2 zwischen Lichtenrade und Blankenfelde: Die Züge in Fahrtrichtung Buch/Bernau starten in Lichtenrade und Schichauweg jeweils eine Minute früher. In der Gegenrichtung (> Lichtenrade/Blankenfelde) fahren die Züge ab Marienfelde und Schichauweg jeweils eine Minute früher.

Längere Schrankenschließzeit in der Buckower Chaussee

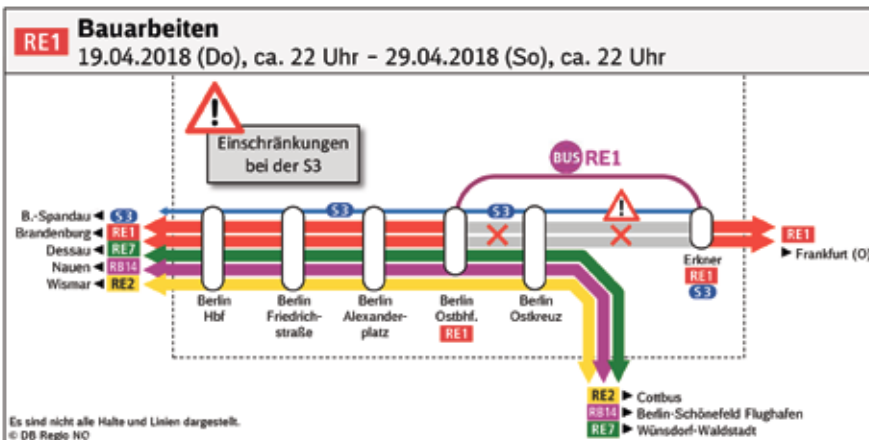
Im Rahmen der Inbetriebnahme des ESTW musste auch die alte Bahnübergangstechnik nach den geltenden technischen Regeln umgebaut werden. Nun bleiben die Schranken am Bahnübergang Buckower Chaussee etwa eine Minute länger als bisher geschlossen. Durch die automatisierte Bedienung und Überwachung des Bahnübergangs wird die Sicherheit erhöht. Eine Folge sind aber auch längere Schrankenschließzeiten. Nach weiterer Anpassung der Sicherungstechnik sollen im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen an der Dresdner Bahn die Schrankenschließzeiten im Dezember wieder verkürzt werden. Für 2021/2022 ist hier eine Brücke geplant. Der Bahnübergang wird dann endgültig geschlossen. Nach Inbetriebnahme der Dresdner Bahn wird es an dieser Strecke keine Bahnübergänge mehr geben.

INFO <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/dresdner-bahn>, www.dresdnerbahn.de sowie dienstags von 14 bis 18 Uhr im Infopunkt auf dem S-Bahnsteig in Lichtenrade

Aufgrund von Gleisbauarbeiten kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

Die Züge der RE1 fallen zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Fahrgäste von/nach Berlin Ostkreuz nutzen bitte die S-Bahn.

HINWEIS: Die S 3 ist ebenfalls von Bauarbeiten betroffen. (Seite 16) 15



Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin →sbahn.berlin S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333 S-Bahn-App Bau-Newsletter	DB Regio →bahn.de/brandenburg Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82 Mobile Apps auf bahn.de personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos	NEB →NEB.de NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344 info@NEB.de	ODEG →odeg.de ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888 ODEG-App für iOS und Android info@odeg.de	HANS →hanseatische-eisenbahn.de Kundentelefon: ☎ 033981 50230
---	--	---	--	---



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.04.2018, bis Sonntag, 29.04.2018



S1 Wannsee - Schöneberg WE

14.04. (Sa) 5 Uhr durchgehend bis 16.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Zehlendorf <-> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße) <-> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <-> Botanischer Garten (Asterplatz)

Taktänderung: Wannsee <-> Zehlendorf S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Wannsee bis Zehlendorf 9 Minuten früher sowie von Botanischer Garten bis Schöneberg 3 Minuten früher. Die S 1 fährt von Schöneberg bis Botanischer Garten 3 Minuten später und von Zehlendorf bis Wannsee 17 Minuten später.

Im Nachtverkehr fährt die S 1 von Wannsee bis Zehlendorf 23 Minuten früher und von Zehlendorf bis Wannsee 24 Minuten später.

S 1 fährt Wannsee <-> Zehlendorf und Botanischer Garten <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Botanischer Garten <-> Frohnau)

Grund: Ausrüstung der Strecke mit dem Zugsicherungssystem ZBS

S1 Wannsee - Sundgauer Straße WE

20.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 23.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <-> Nikolassee

<-> Schlachtensee <-> Mexikoplatz <-> Zehlendorf
Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Zehlendorf bis Sundgauer Straße 6 Minuten früher und hat in Sundgauer Straße 6 Minuten Aufenthalt. In der Gegenrichtung hat die S 1 in Sundgauer Straße 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Sundgauer Straße bis Zehlendorf 8 Minuten später.

S 1 fährt Zehlendorf <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Frohnau)

Grund: Ausrüstung der Strecke mit dem Zugsicherungssystem ZBS

S1 S2 Nordbahnhof - Bornholmer Straße WE

Nacht 12./13.04. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 2 in Fahrtrichtung Bernau steigen bitte in Schönhauser Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 15 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber.

S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (unverändert, 10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)

S 2 fährt Blankenfelde > Gesundbrunnen > Schönhauser Allee > Greifswalder Straße und Greifswalder Straße > Schönhauser Allee > Bornholmer Straße > Bernau, in der Gegenrichtung Bernau > Blankenfelde (unverändert)

Empfehlung: Fahrgäste in Richtung Pankow > Bernau nutzen bitte von Priesterweg bis Bornholmer Straße die S 25, in Bornholmer Straße besteht Übergang zur S 2 nach ca. 4 Minuten.

Grund: Weichenarbeiten in Gesundbrunnen

S1 S25 S26 S8 Bornholmer Straße - Schönholz - Tegel/Blankenburg - Oranienburg WE

27.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 30.04. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Umleitung der S 1 zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg (nicht im Nachtverkehr)

Ersatzverkehr mit Bussen: vom 27.04. (Fr) 22 Uhr bis 29.04. (So) 18 Uhr Schönholz <-> Wilhelmsruh <-> U-Bf Wittenau (Oranienburger Straße) <-> Waidmannslust (Jean-Jaurès-Straße), vom 29.04. (So) 18 Uhr bis 30.04. (Mo) 1:30 Uhr Schönholz <-> Wilhelmsruh <-> U-Bf Wittenau (Oranienburger Straße) <-> Waidmannslust (Jean-Jaurès-Straße) <-> Hermsdorf <-> Frohnau (Frohnauer Brücke)

Fahrplanänderung: Die S 1 (nur die Züge Schönholz > Wannsee) fahren von Schönholz bis Wannsee 5 Minuten später. Die S 25 hat in Tegel 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik 6 Minuten und von Alt-Reinickendorf bis Teltow Stadt 10 Minuten später. Die S 26 fährt von Potsdamer Platz bis Teltow Stadt 10 Minuten später.

S 1 fährt Wannsee <-> Bornholmer Straße <-> Blankenburg <-> Hohen Neuendorf <-> Oranienburg (nicht im Nachtverkehr)

S 1 fährt Wannsee <-> Bornholmer Straße <-> Schönholz und Waidmannslust <-> Birkenwerder (im Nachtverkehr Waidmannslust <-> Oranienburg) - vom 29.04. (So) 18 Uhr bis 30.04. (Mo) 1:30 Uhr nur Frohnau <-> Birkenwerder

S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage betroffen
(in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

❖ *siehe Tabelle*

- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag

❖ *siehe Karte*

Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

I S 26 fährt Teltow Stadt <-> Potsdamer Platz
I S 8 fährt Grünau <-> Blankenburg
Grund: Gleiserneuerung in Schönholz und Weichen-
 einbau in Waidmannslust

S2 S8 **5**
Pankow - Bernau **WE**

14.04. (Sa) 9 Uhr bis 15 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Buch (Röbellweg) <-> Röntgental <-> Zepernick <-> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Zepernick Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bernau
S-Bahn-Pendelverkehr: Blankenburg <-> Buch (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Blankenburg bis Pankow 2 bis 5 Minuten früher. Die S 8 von Mühlenbeck-Mönchmühle kommt in Blankenburg 5 Minuten später an.

I S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (10-Minuten-takt: Lichtenrade <-> Blankenburg)

I S 8 fährt Schönhauser Allee <-> Pankow und Blankenburg <-> Birkenwerder (bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Greifswalder Straße beachten)

Am 14.04. (Sa) bitte auch die Bauarbeiten beim RE3, RE66 und RB24 (Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Gesundbrunnen/Lichtenberg <-> Bernau) beachten.

Grund: Brückenarbeiten, Arbeiten am Personentunnel in Röntgental

S2 **6**
Blankenfelde - Priesterweg

Nächte 23./24.04. (Mo/Di) und 24./25.04. (Di/Mi) jeweils 22:40 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichtenrade um - Weiterfahrt erfolgt nach 1 Minute (stadteinwärts) bzw. 4 Minuten (stadtauswärts) vom selben Bahnsteig gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S 2 hat in Priesterweg 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Priesterweg bis Lichtenrade 5 bis 6 Minuten sowie von Lichtenrade bis Blankenfelde 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schichauweg und in Buckower Chaussee fährt die S 2 nach Lichtenrade/Blankenfelde jeweils von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (mit Umsteigen in Lichtenrade)

Grund: Schraublochanierung

S25 **7**
Teltow Stadt - Lichterfelde Süd

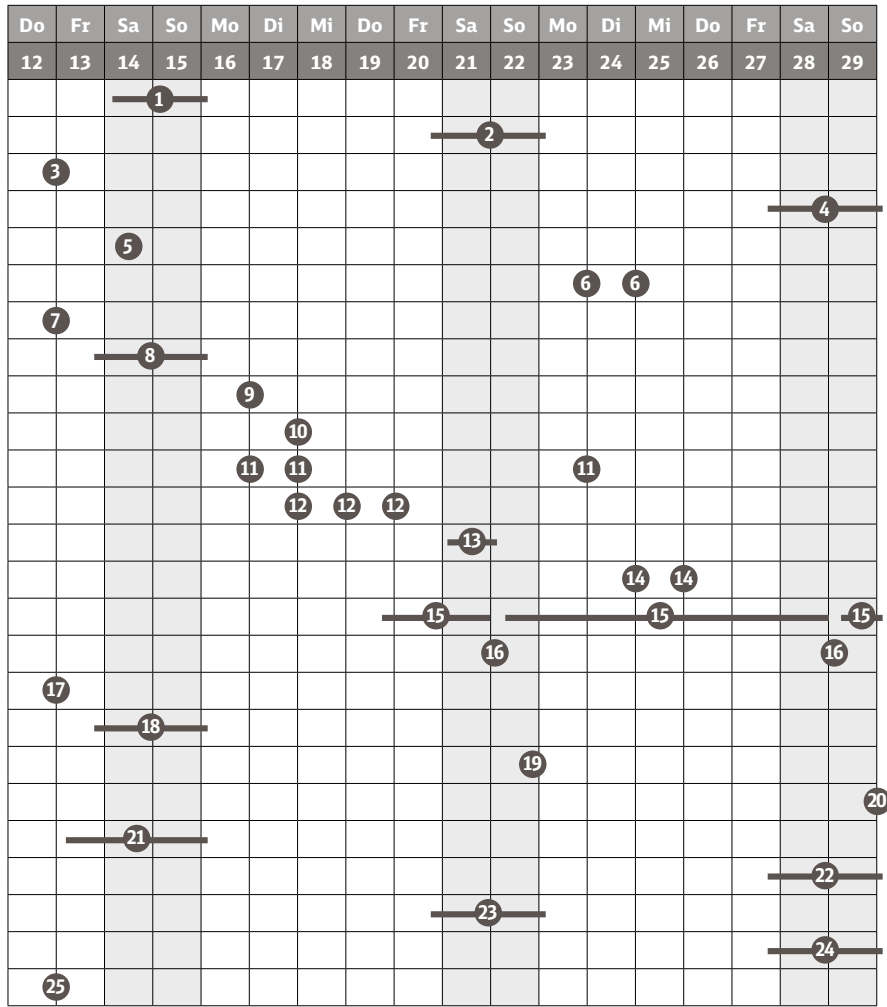
Nacht 12./13.04. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Teltow Stadt (Gonfrevillestraße) <-> Lichterfelde Süd

Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Osdorfer Straße bis Lichterfelde Süd 1 Minute früher.

I S 25 fährt Lichterfelde Süd <-> Hennigsdorf

Grund: Durcharbeitung von Weichen



S25 S26 **8**
Teltow Stadt - Priesterweg **WE**

13.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Teltow Stadt (Gonfrevillestraße) <-> Bushaltestelle „Ostpreußendamm Süd“ (Halt für S-Bf Lichterfelde Süd) <-> Bushaltestelle „Ostpreußendamm/Osdorfer Straße“ (Halt für S-Bf Osdorfer Straße) <-> Lichterfelde Ost <-> Bushaltestelle „Lankwitz, Kirche“ (Halt für S-Bf Lankwitz) <-> Attilastraße (Zusatzhalt) <-> Südennde <-> Priesterweg
Taktänderung: Südennde <-> Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 25

Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Südennde bis Südkreuz, die S 26 fährt von Priesterweg bis Südkreuz ca. 3 Minuten früher. Die S 25 fährt von Südkreuz bis Südennde, die S 26 fährt von Südkreuz bis Priesterweg ca. 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 25 nach Südennde von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S 26 nach Potsdamer Platz von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

I S 25 fährt Südennde <-> Hennigsdorf

I S 26 fährt Priesterweg <-> Potsdamer Platz Zwischen Südennde <-> Priesterweg fahren die S 25 und der Ersatzverkehr fast nahezu parallel.

Grund: Durcharbeitung von Weichen

S25 **9**
Teltow Stadt - Südkreuz

Nacht 16./17.04. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz ca. 6 Minuten früher und hat in Südkreuz 6 Minuten Aufenthalt.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf
Grund: Schienenschleifarbeiten

S25 **10**
Teltow Stadt - Südkreuz

Nacht 17./18.04. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz ca. 6 Minuten früher und hat in Südkreuz 6 Minuten Aufenthalt.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 25 nach Hennigsdorf von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

I S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf

Grund: Schienenschleifarbeiten

S3 S9 **11**
Westkreuz - Olympiastadion

Nächte 16./17.04. (Mo/Di) und 17./18.04. (Di/Mi), Nacht 23./24.04. (Mo/Di) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westkreuz <-> Bushaltestelle „Jaffestraße“ (Halt für S-Bf Messe Süd) <-> Heerstraße <-> Olympiastadion (Jesse-Owens-Allee)

I S 3 fährt Erkner <-> Westkreuz <-> Grunewald und Olympiastadion <-> Spandau

I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Westkreuz <-> Grunewald und Olympiastadion <-> Spandau Zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <-> Spandau bitte auch die U7 nutzen.

Bitte auch die Bauarbeiten in der Nacht 17./18.04. (Di/Mi) zwischen Ostbahnhof <-> Friedrichstraße beachten.

Grund: Ausrüstung der Strecke mit dem Zugsicherungssystem ZBS

❖ **Fortsetzung auf Seite 16**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.04.2018, bis Sonntag, 29.04.2018

❖ Fortsetzung von Seite 15

S3 S5 S7 S75 S9 12
Ostkreuz – Westkreuz

Nächte 17./18.04. (Di/Mi) bis 19./20.04. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ostbahnhof <> Friedrichstraße S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9
Fahrplanänderung: Die S3-Verstärkerzüge fahren von Friedrichshagen bis Ostkreuz 3 Minuten früher. Die S9 fährt von Treptower Park bis Alexanderplatz 3 Minuten früher. Die S3 und die S9 fahren von Alexanderplatz bis Ostbahnhof bzw. Treptower Park 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz enden/beginnen die S3-Züge aus/nach Friedrichshagen auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof endet/beginnt die S7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

Bitte in der Nacht 17./18.04. (Di/Mi) auch die Bauarbeiten zwischen Westkreuz <> Olympiastadion beachten.

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf) (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostkreuz)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Friedrichstraße <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Friedrichstraße <> Westkreuz)

! S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

! S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

Bitte in der Nacht 17./18.04. (Di/Mi) auch die Bauarbeiten zwischen Westkreuz <> Olympiastadion beachten.

Grund: Schraublochanierung und Schienenschleifarbeiten

S3 S5 S7 S75 S9 13 WE
Wartenberg – Friedrichstraße – Zoologischer Garten

21.04. (Sa) 1 Uhr bis 22.04. (So) 1 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf (Washingtonplatz) <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten (Einstieg: S+U-Bf Zoologischer Garten/Jebensstraße unter der Brücke in der Hardenbergstraße)

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

! S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau (10-Minutentakt: Rahnsdorf <> Ostbahnhof)

! S5 fährt Fredersdorf <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (tagsüber beide Abschnitte im 10-Minutentakt)

! S75 fährt Wartenberg <> Ostkreuz

! S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten auch die Züge des Regionalverkehrs (RE1, RE2, RE7 oder RB14) oder zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U-Bahn-Linie U2 nutzen.

Grund: Schwellen- und Dübelanierungen

S3 S5 S7 S75 S9 14
Ahrensfelde – Ostkreuz – Zoologischer Garten

Nächte 24./25.04. (Di/Mi) und 25./26.04. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3-Verstärkerzüge fahren von Friedrichshagen bis Ostkreuz 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz enden/beginnen die S3-Züge aus/nach Friedrichshagen auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

! S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (mit Umsteigen in Mahlsdorf, 10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf

! S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

! S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau
 Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U-Bahn-Linie U2 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S3 15
Erkner – Rahnsdorf

19.04. (Do) 22 Uhr durchgehend bis 30.04. (Mo) 1:30 Uhr

außer in den verlängerten Nächten 21./22.04. (Sa/So) und 28./29.04. (Sa/So) jeweils 0 Uhr bis 10 Uhr

Taktänderung: Erkner <> Rahnsdorf S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S3 von Erkner bis Friedrichshagen 4 Minuten früher sowie von Friedrichshagen bis Erkner 4 bis 5 Minuten später.

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Rahnsdorf <> Ostbahnhof)

Der Regional-Express RE1 entfällt vom 20.04. (Fr) bis 29.04. (So) jeweils ganztägig zwischen Erkner <> Ostbahnhof.

Grund: Brückenbauarbeiten

S3 16
Erkner – Rahnsdorf

verlängerte Nächte 21./22.04. (Sa/So) und 28./29.04. (Sa/So) jeweils 0 Uhr bis 10 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Erkner (ZOB, Bussteig 1) <> Wilhelmshagen <> Rahnsdorf/Waldschänke <> Friedrichshagen

! S3 fährt Rahnsdorf <> Spandau (im Nachtverkehr Rahnsdorf <> Ostkreuz)

Fahrgäste von/nach Erkner und von/nach Wilhelmshagen steigen bitte in Friedrichshagen zwischen dem Ersatzverkehr und der S3 um. In Rahnsdorf besteht kein Übergang zwischen dem Ersatzverkehr und der S3 (der Fußweg beträgt ca. 1 km).

Der Regional-Express RE1 entfällt vom 20.04. (Fr) bis 29.04. (So) jeweils ganztägig zwischen Erkner <> Ostbahnhof.

Grund: Brückenbauarbeiten

S41 S42 17
Westend – Gesundbrunnen

Nacht 12./13.04. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Beusselstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 8 Minuten (S41) bzw. nach ca. 6 bis 16 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Westend <> Beusselstraße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westend bis Beusselstraße 3 Minuten später. Die S42 hat in Gesundbrunnen 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Gesundbrunnen bis Beusselstraße 5 Minuten später.

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

! S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz >

Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße)

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten an einer Weiche in Beusselstraße

S41 S42 S8 S85 18 WE
Ostkreuz – Pankow

13.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.04. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 6 bis 8 Minuten vom selben Gleis

Taktänderung: Ostkreuz <> Schönhauser Allee S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 1 Minute später, von Storkower Straße bis Greifswalder Straße 5 Minuten später. Die S42 fährt von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 5 Minuten später, von Storkower Straße bis Greifswalder Straße 7 Minuten später. Die S8 fährt von Plänterwald bis Ostkreuz 2 bis 5 Minuten später und von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher. Die S8 fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 4 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S85 nach Schöneweide von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

! S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße

! S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße

! S8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Schönhauser Allee <> Birkenwerder (Bitte am 14.04. (Sa) von 9 bis 15 Uhr auch die Bauarbeiten im Abschnitt Pankow <> Blankenburg beachten.)

! S85 fährt Schöneweide <> Treptower Park sowie Schönhauser Allee <> Pankow

Grund: Nachgrabung und Bergung Kampfmittel in Greifswalder Straße

S41 S42 S45 S46 S47 S85 S9 19 WE
Treptower Park/Baumschulenweg – Südkreuz – Westkreuz – Beusselstraße

22.04. (So) 17:45 Uhr bis 23.04. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahn-Verkehr: Treptower Park/Baumschulenweg <> Neukölln <> Südkreuz <> Westkreuz <> Beusselstraße

Ersatzverkehr mit Bussen: Plänterwald <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf Köllnische Heide) <> Sonnenallee <> Neukölln (Saaletstraße) <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ <> U-Bf Alt-Tempelhof (Halt für S+U-Bf Tempelhof) <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg <> Innsbrucker Platz <> Bundesplatz (Detmolder Straße) <> Heidelberger Platz <> Hohenzollerndamm <> Halensee <> Westkreuz (Halt nur in Richtung Beusselstraße) <> Bushaltestelle „Messeglände/ICC“ (Halt für S-Bf Westkreuz und nur in Richtung Plänterwald) <> Bushaltestelle „Messedamm/ZOB“ (Halt für S-Bf Messe Nord/ICC) <> Westend <> Jungfernheide (Olbersstraße) <> Beusselstraße

Fahrplanänderung: Die S42 fährt von Treptower Park bis Beusselstraße 5 Minuten später. Die S9 fährt von Treptower Park bis Baumschulenweg ca. 4 Minuten später.

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (> weiter als S45 Treptower Park > Plänterwald > Flughafen Schönefeld oder weiter als S46 Treptower Park > Plänterwald > Königs Wusterhausen)

! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (kommt als S45 Flughafen

Schönefeld > Plänterwald > Treptower Park bzw. als S 46 Königs Wusterhausen > Plänterwald > Treptower Park)

! S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Treptower Park (weiter als S 41/S 42 <-> Ostkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Beusselstraße)

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Treptower Park (weiter als S 41/S 42 <-> Ostkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Beusselstraße)

! S 47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneeweide (weiter als S 85 Schöneeweide <-> Plänterwald <-> Pankow)

! S 85 fährt Pankow <-> Schöneeweide (weiter als S 47 Schöneeweide <-> Spindlersfeld)

Grund: Umbau der Stromversorgung im elektronischen Stellwerk

S 41 S 46

Südkreuz – Westend

Nacht 29./30.04. (So/Mo) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später.

! S 41 befährt den gesamten Ring (im 10-Minutentakt)

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Südkreuz

Grund: Einbau einer Ersatzschiene

S 46 S 8

Königs Wusterhausen – Grünau

13.04. (Fr) 5 Uhr durchgehend bis 16.04. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Königs Wusterhausen <-> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 01 nach Westend fallen von Königs Wusterhausen bis Grünau aus. Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 21 nach Westend fahren von Königs Wusterhausen bis Grünau 10 Minuten früher und haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt. Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 41 nach Westend fahren planmäßig. Die Züge Grünau ab zur Minute 00 nach Königs Wusterhausen fahren planmäßig.

Die Züge Grünau ab zur Minute 20 nach Königs Wusterhausen haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt und fahren von Grünau bis Königs Wusterhausen 10 Minuten später. Die Züge Grünau ab zur Minute 40 nach Königs Wusterhausen fallen von Grünau bis Königs Wusterhausen aus.

Im Nachtverkehr fahren die Züge von Königs Wusterhausen bis Grünau 7 bis 9 Minuten früher und haben in Grünau 7 Minuten Aufenthalt. In der Gegenrichtung haben die Züge in Grünau 9 Minuten Aufenthalt und fahren von Grünau bis Königs Wusterhausen 8 bis 10 Minuten später.

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Westend

! S 8 fährt Grünau <-> Birkenwerder (die Verlängerung am 13.04. (Fr) zu den Hauptverkehrszeiten ab/bis Zeuthen entfällt)

Bitte auch die Einschränkungen vom 13.04. (Fr) bis 15.04. (So) beim RE2, RB22 und RB24 beachten.

Grund: Arbeiten an den Personentunneln in Zeuthen und in Eichwalde sowie Arbeiten an der Doppelkreuzungsweiche in König Wusterhausen

S 46 S 8

Königs Wusterhausen – Grünau

27.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 30.04. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Königs Wusterhausen <-> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 01 nach Westend fahren von Königs Wusterhausen bis Grünau 12 Minuten früher und haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt. Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 21 nach Westend fahren von Königs Wusterhausen bis Grünau 2 Minuten früher. Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 41 fallen von Königs Wusterhausen bis Grünau aus.

Die Züge Grünau ab zur Minute 00 nach Königs Wusterhausen haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt und fahren von Grünau bis Königs Wusterhausen 10 Minuten später. Die Züge Grünau ab zur Minute 20 nach Königs Wusterhausen fallen von Grünau bis Königs

Wusterhausen aus. Die Züge Grünau ab zur Minute 04 nach Königs Wusterhausen fahren planmäßig.

Im Nachtverkehr fahren die Züge von Königs Wusterhausen bis Grünau 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung haben die Züge in Grünau 16 Minuten Aufenthalt und fahren von Grünau bis Königs Wusterhausen 16 bis 18 Minuten später.

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Westend (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <-> Südkreuz)

Grund: Tunnelarbeiten, Einbau einer Hilfsbrücke

S 5

Strausberg Nord – Fredersdorf

20.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 23.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <-> Strausberg Stadt <-> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <-> Strausberg <-> Petershagen Nord <-> Fredersdorf

Fahrplanänderung: nur im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 5 von Mahlsdorf bis Fredersdorf 30 Minuten später

! S 5 fährt Fredersdorf <-> Spandau

Bitte auch die Einschränkungen auf RB26 beachten.

Grund: Gleisarbeiten, Arbeiten an der Sicherungstechnik und Bahnübergangsarbeiten

S 5 S 7 S 75

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Ostkreuz

27.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 30.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Wuhletal <-> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Springpfuhl <-> Friedrichsfelde Ost <-> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <-> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <-> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen (nur in der Nacht So/Mo nach dem Betriebsschluss der U5): Wuhletal <-> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <-> Friedrichsfelde Ost <-> Lichtenberg

S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg <-> Springpfuhl (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Ahrensfelde <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 7 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts)

! S 5 fährt Strausberg Nord <-> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <-> Wuhletal) und Lichtenberg <-> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)

! S 7 fährt Ahrensfelde <-> Springpfuhl und Lichtenberg <-> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

S 75 verkehrt nicht (zwischen Wartenberg <-> Springpfuhl besteht S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minutentakt)

Fahrgäste, die mit der U5 in Wuhletal aus Richtung Alexanderplatz/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 5 in Richtung Mahlsdorf/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Bitte zwischen Biesdorf <-> Friedrichsfelde Ost auch die BVG-Buslinie 192 nutzen.

Grund: Neubau der Rhinstraßenbrücke

S 9

Friedrichstraße – Westkreuz

Nacht 12./13.04. (Do/Fr) 1:35 Uhr bis 3:35 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:39 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:10 nach Flughafen Schönefeld (an 4:05 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Bitte den Nachtverkehr der BVG, z. B. Bus N2/N5 und M49 nutzen.

Grund: Arbeiten an der Stromversorgung

Vorschau auf größere Bauarbeiten, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S 1 S 25 S 26 S 8

Bornholmer Straße – Schönholz – Tegel/Blankenburg – Oranienburg

30.04. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 04.05. (Fr) 22 Uhr

Zugverkehr verändert: Umleitung der S 1-Züge Wannsee <-> Oranienburg zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg

Die S 1-Verstärkerzüge (Wannsee <-> Frohnau) werden bis Birkenwerder verlängert.

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt (mit den Verstärkerzügen)

Fahrplanänderung: Die S 25 hat in Tegel 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik 6 Minuten und von Alt-Reinickendorf bis Teltow Stadt 10 Minuten später. Die S 26 fährt von Potsdamer Platz bis Teltow Stadt 10 Minuten später.

S 1 (Züge Wannsee <-> Oranienburg) fahren Wannsee <-> Bornholmer Straße <-> Blankenburg <-> Hohen Neuendorf <-> Oranienburg

S 1 (Verstärkerzüge) fahren Wannsee <-> Bornholmer Straße <-> Schönholz <-> Waidmannslust <-> Birkenwerder (ab ca. 22 Uhr Nordbahnhof <-> Bornholmer Straße <-> Schönholz <-> Waidmannslust <-> Birkenwerder)

! S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf

! S 26 fährt Teltow Stadt <-> Gesundbrunnen

! S 8 fährt Grünau <-> Blankenburg

Grund: Gleiserneuerung in Schönholz

S 2

Buch – Bernau

09.05. (Mi) 20 Uhr durchgehend bis 14.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Buch (Röbellweg) <-> Röntgental <-> Zepernick <-> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Zepernick Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bernau

! S 2 fährt Blankenfelde <-> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)

Grund: Arbeiten an der Brücke Zepernick Chaussee

S 1

Wannsee – Anhalter Bahnhof

18.05. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 22.05. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <-> Anhalter Bahnhof

! S 1 fährt Anhalter Bahnhof <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Anhalter Bahnhof <-> Frohnau)

Grund: Inbetriebnahme und Abnahme des neuen Zugbeeinflussungssystem ZBS

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U 1

Warschauer Straße – Hallesches Tor

durchgehend bis 07.05. (Mo) Betriebsbeginn

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Schlesisches Tor <-> U-Bf Hallesches Tor

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Warschauer Straße <-> U-Bf Schlesisches Tor (im 7,5-Minutentakt)

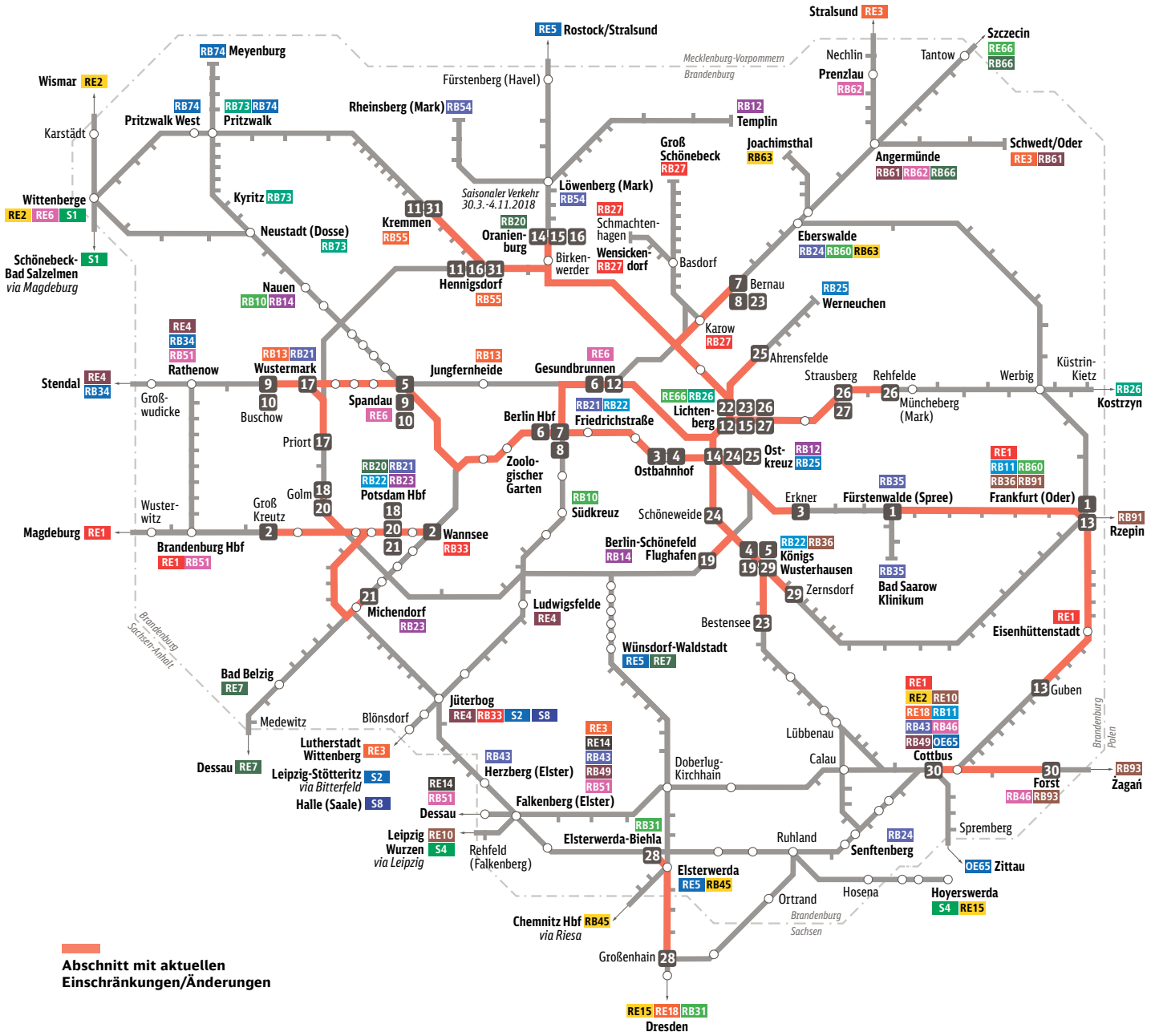
Bahnsteigänderung: In U-Bf Hallesches Tor fährt die U1 nach U-Bf Umlandstraße vom Bahnsteig in Richtung Warschauer Straße.

! U1 fährt U-Bf Hallesches Tor <-> U-Bf Umlandstraße Der U-Bf Schlesisches Tor ist nicht barrierefrei ausgestattet. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste nutzen bitte zwischen U-Bf Warschauer Straße <-> U-Bf Hallesches Tor die barrierefreie Buslinie 248.

Grund: Gleiserneuerung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 12.04.2018, bis Sonntag, 29.04.2018



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Am 12.04. (Do) von 8 bis 15 Uhr 1
 | Ausfall einiger RE1-Züge zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
 | Ersatz durch Busse oder 30 min früheren/späteren Zug

Am 14.04. (Sa) ab 20 Uhr 2
 | Ausfall aller RE1-Züge zwischen Groß Kreutz und Berlin-Wannsee
 | Ersatz durch Busse Groß Kreutz - Potsdam Hbf und S-Bahn S 7 Potsdam Hbf- Berlin-Wannsee

Vom 19.04. (Do) ab 22 Uhr durchgehend 3 bis 29.04. (So)
 Ausfall aller RE1-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner
 | Ersatz durch Busse
 | S-Bahn S 3 ist ebenfalls von Bauarbeiten betroffen

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus

Vom 13.04. (Fr) bis 15.04. (So) 4
 | Königs Wusterhausen - Berlin Ostbahnhof
 | Ausfall, Ersatz durch Busse

Vom 16.04. (Mo) bis 26.04. (Do) 5
 | Königs Wusterhausen - Berlin-Spandau
 | Umleitung an einigen Tagen, Verspätung der Züge

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Bis voraussichtlich 11.10. 6
 | Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
 | Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen

Am 14.04. (Sa) von 8 bis 18 Uhr 7
 | Ausfall der Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 | Ersatz durch Busse Bernau <-> Berlin-Lichtenberg und durch S-Bahn S 5/7 Berlin-Lichtenberg <-> Berlin Hbf
 | S-Bahn S 2 auch von Bauarbeiten betroffen

Am 28.04. (Sa) ganztägig 8
 | Ausfall der Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 | Ersatz durch S-Bahn S 2

RE4 (ODEG)
Rathenow – Berlin – Jüterbog
Vom 14.04. (Sa) bis 15.04. (So) 9
 | Berlin-Spandau – Buschow
 | Ausfall, Ersatz durch Busse

Vom 16.04. (Mo) bis 23.04. (Mo) 10
 | Berlin-Spandau – Buschow
 | Umleitung, Verspätung, Ausfälle

RE6 (DB)
Wittenberge – Neustrelitz – Berlin
Am 14.04. (Sa) und 15.04. (So), 11
jeweils ganztägig
 | Umleitung aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
 | Ersatz durch Busse

RE66**RB66** (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin
Bis voraussichtlich 11.10. 12
 | Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
 | Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus
Am 16.04. (Mo) und 17.04. (Di), 13
jeweils von 8 bis 15 Uhr
 | Ausfall aller Züge der RB11 zwischen Frankfurt (Oder) und Guben
 | Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz
Vom 27.04. (Fr) ab ca. 22 Uhr durchgehend 14
bis 28.04. (Sa) Betriebsschluss
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Oranienburg
 | Ersatz durch S-Bahn

Am 29.04. (So) ab ca. 20:15 Uhr 15
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin-Lichtenberg und Oranienburg
 | Ersatz durch S-Bahn

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam
Am 19.04. (Do) und 20.04. (Fr), 16
jeweils ganztägig
 | Ausfall der Züge zwischen Oranienburg und Hennigsdorf
 | Ersatz durch Busse

RB21 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark
Am 14.04. (Sa) von 9 bis 19 Uhr 17
 | Ausfall aller Züge zwischen Priort und Wustermark
 | Ersatz durch Busse
Vom 21.04. (Sa) 9 Uhr bis 22.04. (So) 9 Uhr 18
 | Ausfall aller Züge zwischen Potsdam Hbf und Golm
 | Ersatz durch Busse

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen
Vom 13.04. (Fr) bis 15.04. (So), 19
jeweils ganztägig
 | Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
 | Ersatz durch Busse

Am 14.04. (So) ab 20 Uhr, 20
vom 21.04. (Sa) 9 Uhr bis 22.04. (So) 9 Uhr
 | Ausfall aller Züge zwischen Potsdam Hbf und Golm
 | Ersatz durch Busse

RB23 (DB)
Potsdam – Michendorf
Am 14.04. (So) ab 20 Uhr 21
 | Ausfall aller Züge zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
 | Ersatz durch Busse

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
Vom 13.04. (Fr) bis 15.04. (So), 22
jeweils ganztägig
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin-Lichtenberg und Bestensee
 | Ersatz durch Busse Berlin-Schönefeld Flughafen – Königs Wusterhausen – Bestensee
 | Zu-/Abfahrt nach/von Berlin-Schönefeld Flughafen mit RE7/RB14/S 9/S 45
 | Bauarbeiten auch auf S-Bahn S 46

Am 14.04. (Sa) von 8 bis 18 Uhr, 23
am 28.04. (Sa) ganztägig
 | Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
 | Ersatz durch Busse
 | S-Bahn S 2 am 14.04. auch von Bauarbeiten betroffen

Am 17.04. (Di) und 18.04. (Mi), 24
jeweils von 7 bis 12 Uhr
 | Ausfall der Halte Berlin-Schöneweide und Berlin Ostkreuz bei allen Zügen in Richtung Eberswalde
 | Ersatz durch S-Bahn

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen
Vom 27.04. (Fr) ab ca. 22 Uhr durchgehend 25
bis 28.04. (Sa) Betriebsschluss
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Ahrensfelde
 | Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn
Vom 20.04. (Fr) ab ca. 22:30 Uhr 26
durchgehend bis 22.04. (So) Betriebsschluss
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin-Lichtenberg und Strausberg
 | zusätzlich täglich ab 22:30 Uhr Ausfall der Züge zwischen Berlin-Lichtenberg und Rehfelde
 | Ersatz durch S-Bahn bzw. Bus

Am 28.04. (Sa), ganztägig 27
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin-Lichtenberg und Strausberg
 | Ersatz durch S-Bahn und U-Bahn

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden
Vom 19.04. (Do) 17 Uhr 28
bis 24.04. (Di) 20 Uhr
 | Ausfall aller Züge zwischen Elsterwerda-Biehla und Großenhain Cottb Bf
 | Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)
Vom 13.04. (Fr) bis 15.04. (So), 29
jeweils ganztägig
 | Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
 | Ersatz mit Bussen

RB46 (ODEG)
Cottbus – Forst
Vom 18.04. (Mi) 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr 30
 | Cottbus – Forst
 | Ausfall, Ersatz durch Busse

RB55 (DB)
Kremmen – Hennigsdorf
Am 14.04. (Sa) und 15.04. (So), 31
jeweils ganztägig
 | Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
 | Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE2 (ODEG)
Wismar – Berlin – Cottbus
Noch bis 30.06. (Sa)
 | kein Zugverkehr zwischen Wismar und Schwerin Hbf
 | Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Schaurig-schöne Walpurgisnacht

Filmpark Babelsberg lädt in die Fantasy-Film-Welt am 30. April ab 16 Uhr

Die mystische Welt der Fantasy-Filme erwacht zur Walpurgisnacht am 30. April von 16 bis 22 Uhr im Filmpark Babelsberg. Rund um das Hexenhaus, in der Mittelalterstadt, in Panama – Janoschs Traumland – und im Erlebnisrestaurant „Prinz Eisenherz“ mit angrenzendem Burggarten erwachen Elfen, Faune und Fabelwesen und treiben ihren Schabernack. Nächtliche Unholde und raubeinige Zwerge gesellen sich zu warzennasigen Hexen und schrumpeligen Schranzen. Auch Mittelerde schickt fantastische

Wesen: Gandalf, Legolas und die Hobbits. Vergnügen bereiten eine Live-Band, lustige Mitmachaktionen wie „HexenBesenBasteln“ oder „Wer traut sich? – Und plötzlich verheiratet“. Magisch geht es in Harrys Zauberschule zu. Im Mittelalterlager sind Schaukämpfe und allerlei Gauklerei zu sehen. Fürs leibliche Wohl gibt es deftigen Hexeneintopf, Stockbrot, Maibowle und Met. Eine atemberaubende Feuershow läutet das große Hexenfeuer ein, das den Winter endgültig vertreibt.



Fabelhafte Fantasiewesen erwarten die Gäste zu später Stunde.

Foto: Budweth

Rennbahn lädt zur Jubiläumssaison

Buntes Programm am 21. und 22. April in Hoppegarten

Nach der witterungsbedingten Verlegung der Saisoneroöffnung am 1. April können alle Pferdesportfans nun am 21. und 22. April endlich raus auf die Rennbahn und Unterhaltung für die ganze Familie erleben. Für den 1. April gekaufte Tickets sind an beiden Tagen gültig. Am Samstag haben die Gemeinden

Hoppegarten und Neuenhagen in der zweistündigen Rennpause ab circa 13.45 Uhr ein Bühnenprogramm mit Musik zum 150. Jubiläum der Rennbahn organisiert. Außerdem werden Einblicke hinter die Kulissen gewährt. Auch am Sonntag komplettieren ein kostenfreies Kinderprogramm und Klasse Rennsport den Tag.



Die große Rasenfläche direkt an der Rennbahn lädt zum Picknicken ein.

Foto: © galoppfoto.de

Ihr S-Bahn (+)

Ticket-Gutscheine zum Vorteilspreis von 12,00 € für Kinder (4-16 Jahre) und 18,00 € für Erwachsene gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Die Gutscheine müssen am Infopoint des Filmparks gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden.

Für Filmpark-Tagesgäste ist der Besuch der Walpurgisnacht im regulären Eintrittspreis enthalten. Ein Kind (bis 16 Jahre) im Vollkostüm und in Begleitung eines voll zahlenden Erwachsenen hat zur Walpurgisnacht freien Eintritt (nur vor Ort einlösbar). Gern dürfen sich auch Erwachsene verkleiden, der Zutritt in Vollmaskierung ist nicht gestattet.

Filmpark Babelsberg
 Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
 → www.filmpark-babelsberg.de
 S-Bf Griebnitzsee **S7** und ca. 15 Min. Fußweg
 Bf Potsdam Hbf **S7** und **BUS** 601 oder 690

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Ihr S-Bahn (+)

Wer ein Sattelplatz¹-Ticket für die Rennbahn Hoppegarten bei der S-Bahn Berlin kauft, spart über 15 % gegenüber dem Kauf an der Tageskasse. Nur bei der S-Bahn im Vorverkauf erhältlich: das Familienticket².

Termin	Rennen	S-Bahn-Vorteilspreis
Samstag, 21.04.2018	Jubiläums-Renntag der Gemeinden Hoppegarten und Neuenhagen 1. Rennen: 11:30 Uhr	Sattelplatz 10,00 € statt 12,00 € Familienticket 15,00 €
Sonntag, 22.04.2018	Frühlings-Renntag 1. Rennen: 14.00 Uhr	Sattelplatz 10,00 € statt 12,00 € Familienticket 15,00 €

¹ Beim Kauf eines Sattelplatz-Tickets sind Sie hautnah bei den Pferden und Siegerteams am Führing, am Siegerehrungsring und auf dem Rasen neben der Zielgeraden. Sie haben Zugang zur Picknickwiese, zu den nicht reservierbaren Sitzplätzen im Wiener Café, zum Biergarten, zum Obergeschoss Haupttribüne und Tribüne II.

² Das Familienticket gilt für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

Rennbahn Hoppegarten
 Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
 → www.hoppegarten.com
 S-Bf Hoppegarten **S5**

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Kontert sich Hertha gegen die Kölner zum Sieg?

Heimspiel in Berlin am 14. April



Foto: City-Press/Hertha BSC

Mehrfach stand Davie Selke in Mönchengladbach vor einem Torerfolg, aber ...

🌿 Bis zur 75. Minute führte Hertha bei Borussia Mönchengladbach 1:0 – und verlor am Ende. „Die 1:2-Niederlage ist unfassbar schwer zu verdauen, weil wir die bessere Mannschaft waren“, sagte Davie Selke. „Wir haben ein überragendes Spiel mit tollen Kombinationen gespielt. Am Ende sind wir schockiert, dass wir nichts mitnehmen. Ich habe im Moment auch einfach keinen Lauf, sonst hätte ich eine meiner Chancen verwandelt.“

Am 30. Spieltag, am 14. April, empfängt Hertha im Olympiastadion den 1. FC Köln, nach dem Sieg des Hamburger SV gegen den Tabellenzweiten Schalke 04 auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht. Hertha wird auf eine erbittert kämpfende Elf treffen, die jedes Spiel gewinnen muss, will sie noch dem Abstieg entronnen. Kontern sich die Berliner zum Sieg? | mpj

Beschwingte Berliner Melodien

Ernst-Moritz-Arndt- und Polizei-Chor besingen den Frühling

🌿 Nach kalten Wintertagen kommen Glücksgefühle bei den ersten warmen Sonnenstrahlen auf. Musikalisch will der Gemischte Chor „Ernst Moritz Arndt“ (EMA) Berlin e.V. dieser Freude mit einem Frühlingskonzert am 5. Mai in der Max-Taut-Aula unter dem Motto „Kommt Ihr G’spielen“ Ausdruck verleihen. Froh und beschwingt kommt die Musik des Motto gebenden Liedes daher, wengleich sie schon vor fast vierhundert Jahren entstanden ist. Der Chor spannt den musikalischen Bogen von den Komponisten Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart bis zu Udo Jürgens. Gäste des Konzerts sind die Damen und Herren vom



Foto: Veranstalter

Der Gemischte Chor „Ernst Moritz Arndt“ ist mit Gästen am 5. Mai zu erleben.

Gemischten Chor der Polizei Berlin e.V.. Beide Chöre werden im Konzert auch ihre Stimmen vereinen und unter der Leitung von Heiko Jerke internationale Folklore sowie Berliner Melodien erklingen lassen.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das Frühjahrskonzert des Ernst-Moritz-Arndt-Chors am 5. Mai 2018 um 16 Uhr in der Max-Taut-Aula, Kennwort „Ernst-Moritz-Arndt-Chor“*. Eintrittskarten zum Preis von jeweils 12,00 € sind im Vorverkauf über die Rufnummer ☎ 030 23357358 und an der Tageskasse erhältlich. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Tickets zu gewinnen!

Max-Taut-Aula

Schlichtallee/Fischerstraße, 10317 Berlin
S-Bf Nöldnerplatz **S5 S7 S7S**
S-Bf Rummelsburg **S3**
→www.gemischter-chor-ernst-moritz-arndt-berlin-e-v.de

Mit Mogli mitfiebern

„Das Dschungelbuch“ bis 11. Mai im beheizten Theaterzelt

🌿 „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“: Generationen kennen „Das Dschungelbuch“, das bis zum 21. Mai im Theaterzelt in Spandau zu sehen ist. Die Geschichte um den kleinen Mogli, der als Findelkind im Dschungel aufwächst, ist als Bühnenadaption mit liebevoll gestalteten Tierkostümen ein Erlebnis. Mogli ist mit Bär und Panther befreundet, muss sich aber vor Tiger und Schlange in Acht nehmen ...



Foto: Veranstalter

Mogli inmitten seiner tierischen Freunde.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für das 90-minütige „Das Dschungelbuch“ am 11. Mai 2018 um 17 Uhr im Theaterzelt an den Spandau Arcaden, Kennwort „Das Dschungelbuch“*. Karten kosten an den Familientagen Mittwoch und Donnerstag 10,00 €, sonst 15,00 €.

Tickets zu gewinnen!

Vorstellungen sind mittwochs bis samstags um 17 Uhr, sonn- und feiertags um 11 und 15 Uhr.

Theaterzelt an den Spandau Arcaden

Klosterstraße 38, 13581 Berlin-Spandau
Bf Spandau **S3 S9 U7**
→www.Dschungelbuch-Live.de

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – RB Leipzig“ am 12. Mai 2018 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin, Kennwort „Hertha BSC – RB Leipzig“*. Tageskarten für das Spiel gibt es im freien Vorverkauf ab 15,00 €. Die Tageskarte berechtigt am Veranstaltungstag (ab 5 Stunden vor Spielbeginn bis 3.00 Uhr des Folgetages) zur unentgeltlichen An- und Abfahrt im Tarifbereich Berlin ABC des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB).

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele (mit Ausnahme der Veranstaltung „Das Dschungelbuch“, die nicht auf der S-Bahn-Homepage beworben wird!) oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 27. April 2018 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

REISEMARKT **SPEZIAL**

Reiseziele gesucht?

Tipps für Tagesausflüge und den Jahresurlaub an über 100 Ständen

42. Brandenburgischer Reisemarkt

14. April 2018 von 10 bis 17 Uhr im Berliner Ostbahnhof

→ www.brandenburgischer-reisemarkt.de **Eintritt frei**

© Steinhilber Older-Spree/Fotograf: Florian Läßler

Mit Dampf und zahlreichen Ideen in die Ausflugssaison

Mit Volldampf geht es auf dem 42. Brandenburgischen Reisemarkt in die Ausflugssaison. Das können die Besucher wörtlich nehmen, denn der Verein Dampfklosterfreunde Berlin (Reisemarkt-Stand 12) bietet um 10.22 Uhr und 13.10 Uhr Rundfahrten mit Dampfzügen ab Ostbahnhof an. Wer von den mit Kohle betriebenen Zügen gar nicht genug bekommen kann, besucht am 5. und 6. Mai das 17. Märkische Dampfspektakel. Mehr Informationen dazu gibt es am Reisemarkt-Stand 52, wo sich der Ziegeleipark Mildenberg mit seinen Attraktionen präsentiert.

Insgesamt können sich die Besucher auf rund 250 Aussteller freuen – von touristischen Angeboten und Verkehrsunternehmen über Hotels, Museen und Restaurants bis hin zu Thermen und Spaßbädern.

Wie wäre es im Wonnemonat Mai zum Beispiel mit einer Schifffahrt? Am Stand 54 stellt sich der TourismusService BürgerBahnhof Neuruppin vor, die wunderbare Rundfahrten auf dem Ruppiner See anbieten und verlosen. Das Bühnenprogramm hält noch eine Reihe weiterer Gewinnmöglichkeiten bereit. Viel Glück!

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Großes Gewinnspiel beim 42. Brandenburgischen Reisemarkt

Coupon bitte ausfüllen und abgeben am 14. April 2018 auf dem 42. Brandenburgischen Reisemarkt am punkt 3-Stand neben der Bühne in der Haupthalle des Berliner Ostbahnhofs. Die Ziehung der Gewinner erfolgt zu jeder vollen Stunde während des Marktes (11, 12, 13, 14, 15, 16 Uhr). Die Gewinne werden zugeschickt, wenn Sie bei der Ziehung nicht dabei sind.

Welche Klosteranlage Brandenburgs feiert in diesem Jahr ihr Gründungsjubiläum – 750 Jahre?

- A: Kloster Neuzelle B: Kloster Chorin
 C: Kloster Heiligengrabe

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Teilnahmebedingungen:

Aus allen vollständig ausgefüllten Teilnahmekarten werden die Gewinner der in der punkt 3 vom 22. März und vom 12. April 2018 veröffentlichten Preise ermittelt. Die Ziehung der Gewinner findet am 14. April 2018 an der Bühne des 42. Brandenburgischen Reisemarktes zu den angegebenen Zeiten statt. Jede Teilnahmekarte nimmt nur einmal an der Verlosung teil. Die Teilnahme erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitarbeiter der punkt 3 Verlag GmbH sowie deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Gestattet ist die Abgabe nur einer Teilnahmekarte je Reisemarkt-Besucher. Gewinner, die bei der Ziehung nicht anwesend sein können, erhalten den Gewinn-Gutschein auf dem Postweg. Sachpreise müssen nach Benachrichtigung bis zum 30. April 2018 im punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin (S+U-Bf Alexanderplatz) abgeholt werden.



Stadt Calau/
Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH REISEMARKT-STAND **18**

PS-starkes Event und Calauer Schweiz

Zum 3. Tag der Motoren lädt die Stadt Calau am 5. Mai 2018 in ihr Zentrum, wo Oldtimer sowie ein Unterhaltungsprogramm rund um Autos, Motorräder und Motoren Interessierte locken. Neu dabei ist das Seifenkistenrennen. Wer für das PS-starke Event anreist, kann in einer liebevoll gestalteten Ferienwohnung in der Calauer Schweiz logieren. Ein Apartment ist inspiriert vom Königsfarn. Die Pflanze ist vom Aussterben bedroht, aber wächst noch heute in der Calauer Schweiz. Goldborn, Sagen, Luckaitztal, Spreewald lauten die Mottos weiterer Gästewohnungen.



Foto: R. Hottas

Gewinnspielpreis: Eine Übernachtung für zwei Personen in einer Wohnung der Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH zum 3. Tag der Motoren am 5. Mai 2018.

→ www.calau.de

„Alter Bahnhof Werder“/
Erlebnisbahn Draisine Zossen REISEMARKT-STAND **74**

Urlaub mit Wohlgefühl machen

Mit Liebe zum Detail wurde aus dem „Alten Bahnhof Werder“ ein Ort, der zur Erholung einlädt. Durch seine Alleinlage an einer Wiese in Waldesnähe lässt sich die Natur genießen. Im einstigen Bahnhof, gelegen südlich Berlins bei Jüterbog, gibt es zwölf Übernachtungsmöglichkeiten plus Aufbettung in fünf Wohnungen, die einzeln oder komplett als ganzes Haus vermietet werden. Im ehemaligen Güterschuppen mit Kamin und großen Fenstern kann der Tag zusammen ausklingen oder es können Feste gefeiert werden. Die Flaeming-Skate befindet sich in der Nähe.



Foto: erlebnisbahn.de

Gewinnspielpreis: Eine Übernachtung im Ferienbahnhof Werder für zwei Personen.

→ www.bahnhofwerder.de

REISEMARKT-STAND **33**

Berliner Wanderverband

Sonntag
22. April 2018

45. Berliner Frühlingswanderung

Vom Teltowkanal ins grüne Zehlendorf

Start für alle Wanderstrecken:
S-Bf Lichtenfelde Süd (S25),
Ausgang: Westfalenring, 12207 Berlin

Ziel für alle Wanderstrecken:
S-Bf Sundgauer Straße (S1), 14167 Berlin

Startzeit: 7 bis 11 Uhr (22, 32 und 42 km)
und 9 bis 12 Uhr (9 und 14 km)

Zielschluss: 18 Uhr

Startgeld: 2,00 EUR (Kinder bis 14 J. frei)
inkl. Wanderkarte mit Streckenbeschreibung oder
GPS-Track und Teilnahme-Urkunde

Auskunft: W.Pagel, Tel.: +49 (0)3303 40 31 01
E-mail: wolfgang.pagel@directbox.com

Berlin wandert in den Frühling

Zusätzlich auch geführte Wanderungen (Start und Ziel wie oben)

1. Start 8:30 Uhr - 25 km - 5,0 km/h
2. Start 9:00 Uhr - 19 km - 4,0 km/h
3. Start 10:00 Uhr - 14 km - 4,0 km/h
4. Start 10:30 Uhr - 9 km - 4,0 km/h
5. Start 11:10 Uhr - 14 km - 4,0 km/h (f. Rollstuhl)

REISEMARKT-STAND **39**

stadtwerke präsentieren:

Bunter Hering 13.-15. Juli 2018

Auf die Plätze, fertig, los! In Frankfurt (Oder) und Stubice

FRANKFURT (ODER) | STUBICE

www.bunthering.de



Foto: André Gonth

REISEMARKT-STAND **33**

14./15. April 2018

TÖPFER-MARKT

Oranienburg Schlossplatz

Weitere Töpfermarkttermine 2018 beim
"42. Brandenburgischen Reisemarkt" am Stand 33

REISEMARKT **SPEZIAL**

Ausflüge und Reisen zu gewinnen!
Tolle Preise für Besucher des Reisemarkts – Coupon auf **Seite 22**

Ottostadt Magdeburg/
Mercure Hotel Plaza

REISEMARKT-STAND **71**

Dom und Kunstmuseum

Die Elbe- und Domstadt Magdeburg, geprägt von Otto dem Großen und Otto von Guericke, lädt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu Entdeckungsreisen ein. Die Wahrzeichen der Ottostadt, der Dom „St. Mauritius und St. Katharina“ und das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, sollten bei Besichtigungstouren nicht fehlen. Als Ausgangspunkt eignet sich das Mercure Hotel Plaza Magdeburg, das sich mit eigenem Restaurant und Biergarten zum Verweilen empfiehlt. Die 104 Zimmer sind gemütlich sowie komfortabel und verfügen alle über kostenloses Wi-Fi.



Foto: Mercure Hotel Plaza

Gewinnspielpreis: Eine Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstück

→ www.magdeburg.de

Stadt Rostock/Zoo Rostock/
Hotel Ostseeland

REISEMARKT-STÄNDE **87-89**

Steilküste, Tiere und Hansetag

Der 38. Internationale Hansetag, der vom 21. bis 24. Juni 2018 begangen wird, ist nur ein Grund, die Hansestadt zu besuchen. Wer es etwas ruhiger mag, ist im Zoo Rostock mit seinen rund 4.000 Tieren 380 verschiedener Arten richtig. Temporäres Zuhause für den Aufenthalt an der Nordküste könnte das Hotel Ostseeland sein, das kurz vor den Toren des Seebades Warnemünde im Ort Diedrichshagen liegt. Es ist umgeben von Wald, Wiesen und Feldern. Die Steilküste mit dem Naturstrand ist circa 200 Meter vom Hotel entfernt, zum Strand sind es 600 Meter.



Foto: Hotel Ostseeland

Gewinnspielpreis: 3 x 2 Kindereintrittskarten für den Zoo Rostock, eine Familieneintrittskarte Zoo Rostock und zwei Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Ostseeland inkl. Frühstück

→ www.rostock.de

REISEMARKT-STAND **10**

REISEMARKT-STAND **28**

42. Brandenburgischer Reisemarkt
14. April 2018 | 10 bis 17 Uhr | Berliner Ostbahnhof **Eintritt frei!**

AUSFLUGSTIPPS – NEUERSCHEINUNGEN

Brandenburger Klostersommer 2018

Der Klostersommer präsentiert jährlich zwei kulturelle Highlights an den schönsten Plätzen der Stadt Brandenburg an der Havel in Verbindung mit kulinarischen Genüssen.

→ www.brandenburger-klostersommer.de

☎ 03381 79 32 77

✉ event-theater e.V.

Ritterstr. 69, 14770 Brandenburg an der Havel



Lassen Sie sich von vielen Ausflugs-, Übernachtungs- und Einkehrtipps inspirieren! Bestellen Sie die kostenlosen Infomaterialien per Telefon, per Post oder im Internet beim jeweiligen Anbieter.

Neuruppin

REISEMARKT-STAND **54**

Auf Fontane-Entdeckungstour ins Havelland



Foto: Veranstalter

Das malerische Marquardt

Die Fontane-Festspiele laden am Pfingstsonntag, 20. Mai, von 10 bis 18.30 Uhr zu einer unterhaltsamen Erkundungstour auf den Spuren Theodor Fontanes ein. Per Bus ab Neuruppin geht es in die alte Grafschaft Ruppín und ins Havelland. Fontane hat in seinen Büchern, vor allem natürlich in den „Wanderungen“, die Namen so vieler Orte verewigt, dass sie für uns heute geradezu mythisch klingen: Wustrau und Karwe, Wuthenow, Ribbeck und Marquardt. Ihnen allen hat Fontane ein poetisches Denkmal gesetzt. An diesen Originalschauplätzen hören die Ausflügler Ausschnitte aus Fontanes Werken und tauchen tief ein in die Welt Theodor Fontanes – Birnenkuchen und Mittagsimbiss inklusive.

Wer noch nie in Marquardt war, wird überrascht sein. Ganze 30 Seiten widmete Fontane der Geschichte und den Bewohnern des kleinen Ortes mit Schloss und Park am Schlänitzsee. Der Verleger und Historiker Günter Rieger begleitet die Entdeckungsreise.

Tickets für den ganztägigen Busausflug gibt es im Festspielbüro in Neuruppin, ☎ 03391-65 98 198, in allen

reservix-Vorverkaufsstellen und online unter → www.fontane-festspiele.com.

Gewinnspielpreise:

- Eine Karte für den Fontane-Busausflug Wustrau, Marquardt, Ribbeck mit Bustransfer ab Neuruppin, Ganztagsbegleitung, Mittagsimbiss, Führungen, Birnenkuchen, am 20. Mai 2018, 10 bis 18.30 Uhr, ab Seepromenade Neuruppin im Wert von 67 Euro.
- Zwei Karten für das Fontane-Lyrik-Projekt in Neuruppin mit Suzanne von Borsody, Nina Kunzendorf, Max Moor am 19. Mai, 17 Uhr, Kulturkirche Neuruppin, im Wert von 36 Euro (3. Preiskategorie).
- Zwei Karten für Kuttners Fontane-Video-schnipselvortrag: Manche Hähne glauben, dass die Sonne ihretwegen aufgeht – Theodor Fontane am 19. Mai um 20 Uhr, Kulturkirche Neuruppin, im Wert von 44 Euro (1. Preiskategorie).

→ www.fontane-festspiele.com

REISEMARKT-STAND **20**



Route der Industriekultur Berlin

Die Metropole neu entdecken

www.industriekultur.berlin
www.karte.industriekultur.berlin

Neu 2018: Programm für Schülerinnen und Schüler

Foto: © A. Muhs

REISEMARKT-STAND **12**

Berlin macht Dampf

Nostalgiefahrten



Sie möchten ihre Jugenderinnerungen auffrischen? Sie erinnern sich an den Geruch von Kohle, heißem Öl und Dampf? Sie sind in Eisenbahnwagen mit Holzbänken und beschlagenen Fenstern zur Schule, zur Arbeit und zum Einkaufen gefahren? Sie lassen sich gerne von historischer Technik beeindrucken?

Dann steigen Sie ein und fahren mit!

Ausgewählte Termine 2018

So, 6. Mai	17. Märkisches Dampfspektakel im Ziegeleipark Mildenberg <i>Im Dampfzug nach Zehdenick und Templin, Pendelfahrten in der Uckermark</i>
Sa, 2. Juni	Mit Volldampf durchs Oderbruch und Besuch bei der Buckower Kleinbahn
So, 3. Juni	Ringbahn unter Dampf <i>Immer entlang der S-Bahn – Stadtrundfahrten auf der Ringbahn</i>
Sa, 11. August	Im historischen Schnellzug zur 28. Hansesail <i>Tagesausflug: Große Schiffe und Seeluft in Warnemünde</i>
23.–26. August	Museumsbahnen zwischen Nord- und Ostsee <i>Vier Tage voller Erlebnisse in zauberhafter Landschaft und mit exklusiven Eisenbahn-events. Rundfahrt im historischen Schnellzug mit Speisewagen, Besuch bei Museumsbahnen in Geesthacht, Süderbrarup und Schönberger Strand. Übernachtung in ausgesuchten Hotels.</i>



10% Reisemarkt-Rabatt

Infos: Mo-Fr 10-16 Uhr ☎ (030) 67 89 73 40 • www.Berlin-macht-Dampf.com

Schnäppchenpreis zum IRE-Geburtstag am 14. April



Grafik: Kontur/hebstreit, Eisfrei, Ratana21 - shutterstok.de/Idinka - Fotolia.com

Der 14. April ist ein besonderer Tag: An diesem Samstag feiert der IRE Berlin-Hamburg seinen 4. Geburtstag! Seit 2014 verbindet der IRE Berlin-Hamburg die Metropolen an Elbe und Spree zum günstigen Festpreis. Zur Feier des Tages erhalten Fahrgäste, die am 14. April online über bahn.de eine Fahrt buchen, mit dem **Code RPNPMQU4** einen Rabatt von 10,00 € auf die einfache Fahrt (regulär 19,90 €) oder auf die Hin- und Rückfahrt (regulär 29,90 €). So fährt man dank Geburtstagsrabatt im bequemen Zugabteil oder Großraumwagen von Berlin nach Hamburg für nur 9,90 € oder hin und zurück für nur 19,90 €. Pro Person kann der Code nur ein Mal verwendet werden für Fahrten im Zeitraum 14. April bis 14. Oktober 2018, nur für

reguläre IRE-Berlin-Hamburg-Tickets und ausschließlich bei Onlinebuchung auf bahn.de/berlin-hamburg und nur solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen gibt es online sowie auf dem Brandenburgischen Reisemarkt am Stand von DB Regio. Übrigens: Mit dem Coupon auf **Seite 22** können Glückskinder auch noch eine Fahrt im IRE Berlin-Hamburg samt Übernachtung gewinnen!
Gewinnspielpreis: 1 Übernachtung für 2 Personen im Generator Hostel Hamburg sowie 2 Tickets für den IRE Berlin-Hamburg
.....
→ bahn.de/berlin-hamburg



17. MÄRKISCHES DAMPF SPEKTAKEL

IM ZIEGELEIPARK MILDENBERG

Eine Stunde nördlich von Berlin!

ziegeleipark.de

05./06. MAI 2018



05. MAI 2018
10.00 UHR – 18.00 UHR
06. MAI 2018
10.00 UHR – 17.00 UHR

PROGRAMM AM SAMSTAG UND SONNTAG

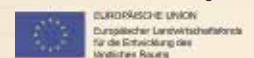
- 10.00 UHR** **BEGINN DER VERANSTALTUNG**
- 10.30 UHR** „**ANDAMPFEN**“ – Offizielle Eröffnung an der Bühne
- 11.00+14.00 UHR** **VORFÜHRUNG DAMPFORGEL** – Original dampfbetriebene Kirmesorgel von 1872
- AB 11.00 UHR** Fahrten mit einem original dampfbetriebenen Karussell
- 12.00+15.00 UHR** „**PANTOMAGIC**“ Alexander Simon – Pantomime & Comedy
- 13.00 UHR** „**ES ZISCHT UND DAMPFT IM ZIEGELEIPARK**“ Parade der Aussteller musikalisch begleitet von „Sharks Moove“
- 16.00 UHR** **VORFÜHRUNG DAMPFORGEL**
Original dampfbetriebene Kirmesorgel von 1872
- 17.00 UHR** „**ABDAMPFEN**“
die Aussteller sammeln sich zum Abschlussfoto auf der Festwiese

ANFAHRT AUS BERLIN MIT DEM DAMPFZUG AM SONNTAG:
Buchung: Tel. 030 67897340, www.berlin-macht-dampf.com

GANZTÄGIG:
Mitfahrgelegenheiten auf den maßstabsgetreuen Nachbauten, Modellausstellung – große Dampfmaschinen in Miniatur, Modellmarkt im Ringofen II, Regionalmarkt in Zusammenarbeit mit dem Verband pro agro e. V. (Änderungen vorbehalten!)

Mit freundlicher Unterstützung von

Ziegeleipark Mildenberg
Ziegelei 10
16792 Zehdenick
(OT Mildenberg)
Telefon: 03307 310410
E-Mail: info@ziegeleipark.de



DB Regio Nordost

REISEMARKT-STAND **6**

Radeln zu norddeutschen Romantikern

Neue Themenroute eröffnet – kostenfreie Tourbeschreibung per App DB Ausflug

David Friedrich, Karl Lappe, Philipp Otto Runge und Friedrich August von Klinkowström: Mehr über Leben und Wirken dieser norddeutschen Romantiker erfahren Radler erstmals auf einer neuen Themenroute, die auf dem Ostseeküstenradweg zwischen Wolgast und Greifswald verläuft. Am 18. April eröffnen der Tourismusverband Vorpommern und die Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft mit Partnern und Förderern des Projekts offiziell die „Route der Norddeutschen Romantik“.

Entlang der 54 Kilometer langen Strecke kommen die Radler an Originalschauplätzen wie der von Caspar David Friedrich verewigten Klosterruine Eldena vorbei und lesen unterwegs auf 10 Informationstafeln Wissenswertes über die in Vorpommern geborenen Maler und Dichter des 18. und 19. Jahrhunderts. Wer möchte, lässt sich auf der Tour von eigens dafür ausgebildeten Kultur-Natur-Guides begleiten, die noch mehr darüber zu berichten wissen.

Auf der Route liegen zwischen grünen Küstenwäldern und schönen Badestränden kleine Sehenswürdigkeiten wie das Rungehaus in Wolgast, das Fischerdorf Freest, das Seebad Lubmin und das Schloss Ludwigsburg. Die Anfahrt zum Start der Radtour erfolgt bequem mit dem RE 3 und der RB 23 bis Wolgast Hafen. Bei Usedom-Rad, nur zwei Minuten vom Bahnhof entfernt, stehen Leih-Fahrräder bereit. Diese können am Bahnhof Greifswald wieder abgegeben werden – so erspart man sich den Transport der Räder im Zug (siehe dazu [☛ Seite 7](#)).

Die ausführliche Tourempfehlung „Von Wolgast nach Greifswald: Radtour zu den Romantikern“ mit nützlichen Infos und den aktuellen Fahrplandaten bringt die kostenfreie App DB Ausflug direkt aufs Smartphone (siehe auch [☛ Seite 6](#)). | mg

INFO

→ bahn.de/ausflug

→ www.vorpommern.de



Foto: TW/Perch.de

Schon Caspar David Friedrich faszinierte die Klosterruine Eldena nahe Greifswald.

Brandenburgisches Haupt- und Landesgestüt Neustadt (Dosse)

REISEMARKT-STAND **59**

Fohlenfrühling und Hengstparaden

Die Neustädter Gestüte blicken auf eine 225-jährige Tradition in der Pferdezucht und -ausbildung zurück. Neustadt gehört zu den wenigen Standorten, die neben dem traditionellen Landgestüt (Hengste) auch ein Hauptgestüt (Stuten) beherbergen. Besucher erleben Pferdezucht hautnah und entdecken gleichzeitig Kultur und Historie einer Stadt. Besondere Angebote wie der Fohlenfrühling mit Reitvorführungen und Kinderprogramm am 12. Mai, die Hengstparaden im September und die Weihnachtsgala am ersten Samstag im Dezember machen den Besuch nicht nur für Pferdefans attraktiv.

Gewinnspielpreis: Vier Familienkarten zum Fohlenfrühling (1 Erw., 3 Kinder bis 15 J.) inkl. Gestütsführung und Kremserfahrt, 2 x 2 Karten zur Hengstparade (Kategorie 2), 2 x 2 Karten für die Weihnachtsgala (Kategorie 1)

→ www.neustaedter-gestueete.de

Berliner Zentrum für Industriekultur

REISEMARKT-STAND **20**

Neue Broschüre zur Route der Industriekultur

Pünktlich zum 42. Brandenburgischen Reisemarkt erscheint die neue Broschüre zur Route der Industriekultur Berlin. Fünfzehn Standorte, zehn Partner und vier Stadtquartiere laden ein, spannende Facetten der Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt zu entdecken.

Wer im Europäischen Kulturerbejahr 2018 mindestens sieben der 15 Standorte besucht und dies per Stempel nachweist, kann ein Memo-Spiel zur Route der Industriekultur erhalten. Besucher des Reisemarktes können sich am Stand des Berliner Zentrum Industriekultur einen Joker-Stempel abholen.

Gewinnspielpreis: Eine Führung für zwei Personen durch den Gasometer Fichtestraße, freier Eintritt für 2 x 2 Personen in das Deutsche Technikmuseum inklusive einem Museumsführer pro Paar.

→ www.industriekultur.berlin

Domstadt Brandenburg an der Havel

REISEMARKT-STAND **46**

Schifffahrten, Museen und Domführung

Brandenburg an der Havel ist bekannt für seine gotischen Gebäude aus Backstein, darunter auch das Altstädtische Rathaus aus dem 15. Jahrhundert. Sehenswert sind der Dom, dessen Kapelle eine barocke Orgel und eine bemalte Gewölbedecke hat, und die Ruinen der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Zahlreiche Museen, etwa für mittelalterliche Textilien und eines für Industrie, machen auch Regentage zum Erlebnis.

Gewinnspielpreis: 2 x Eintritt ins Industriemuseum, 2 Gutscheine für das Werftrestaurant, 1 Gutschein für eine eineinhalb stündige Schiffsrundfahrt der Nordstern Reederei Bischoff sowie ein 25-Euro-Gutschein der Reederei Rödiger für Fahrten auf den Brandenburger Havelseen, 2 x Dom-Sonderführung und Karten für das Abschlusskonzert der Sommermusiken am 2.9.2018, 2 Eintrittskarten für „My Fair Lady“. Zu allen Preisen gibt es eine Stadtführung.

→ www.stadt-brandenburg.de



VON BERLIN NACH GRYPFINO (POLEN)

Per Schiff durchs Zwischenodergebiet

NEU!

Wälder, Seen und Wiesen bestimmen die Region um Gryfino (deutsch Greifenhagen). Während einer Schifffahrt lernen Sie das Zwischenodergebiet, das 250 Vogelarten eine Heimat bietet, kennen. Nachdem Sie das Mittagessen an Bord genossen haben, besuchen Sie das westpommersche Gryfino mit seiner gotischen Kirche und dem Palast „Unter den Löwen“. Bei der Stadtführung erfahren Sie mehr über Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Zu sehen sind unter anderem die Kanzlei von 1605, eine Orgel aus dem 19. Jahrhundert und zwei Kilometer original erhaltene Stadtmauer. Per Schiff geht es zurück nach Schwedt. *(Personaldokument nötig!)*



Foto: Urszula Misztal / Gminy Gryfino

70,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
64,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Schifffahrt Schwedt–Gryfino–Schwedt • Mittagessen auf dem Schiff: Hähnchenschnitzel mit Reis • wahlweise Stadtführung oder Freizeit in Gryfino • Kaffeegedeck auf dem Schiff

Termin: Sa, 05. Mai 2018 | **Buchungsschluss:** 28. April 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 07:07 Uhr ↑ an 20:46 Uhr
Schwedt (Oder) (Endstation) ↓ an 08:56 Uhr ↑ ab 19:06 Uhr



VON BERLIN NACH NEURUPPIN

Schifffahrt und Sinfoniekonzert

NEU!

Die Fontanestadt Neuruppin heißt Sie zu einem erlebnisreichen Tag im Wonnemonat Mai willkommen. Nach Ihrer Führung durch die „preußischste aller preußischen Städte“, die durch ihre zweistöckigen klassizistischen Bauten besticht, speisen Sie im Rosengarten. Gestärkt laufen Sie die 800 Meter zum schönen Ruppiner See, wo Sie ein Schiff zur einstündigen Rundfahrt erwartet. Höhepunkt des Tages ist in der Kulturkirche: Das Sinfoniekonzert des Brandenburgischen Staatsorchesters (Dirigent Takao Ukigaya) bringt Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 und die Sinfonie Nr. 3 zu Gehör.



Foto: Marco Binsgrew

74,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
68,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtrundgang (2 h) • Schifffahrt (1 h) • Mittagessen zur Auswahl: Gulasch oder Hähnchenkeule • Sinfoniekonzert (2 h) • Programmheft

Termin: So, 06. Mai 2018 | **Buchungsschluss:** 29. April 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Spandau ↓ ab 09:22 Uhr ↑ an 20:36 Uhr
Neuruppin, Rheinsberger Tor ↓ an 10:24 Uhr ↑ ab 19:28 Uhr



VON BERLIN NACH INS ODERBRUCH

Kolonistendörfer & Theaternachmittag

NEU!

Auf dem trockengelegten fruchtbaren Ackerland des Oderbruchs ließen sich ab 1753 Siedler nieder. Neuhardenberg wurde als Quilitz jedoch schon 1348 urkundlich erwähnt. Hier sehen Sie die von Schinkel umgebaute Kirche samt dem von Lenné umgestalteten Park. Weiter geht es in die Kolonistendörfer Wuschewir, wo die älteste Kirche aus der Zeit der Besiedlung steht, und Neulietzegörcke, wo Sie im „Kolonisten-Kaffee“ speisen, sowie zur ältesten Fähre mit Nachtbetrieb. Im Theater am Rand sehen Sie das Stück „Schwarz ohne Zucker“ mit Irma Münch und Hermann Beyer, das Sehnsüchte älterer Menschen thematisiert.



Foto: Detlef Mühlisch

74,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
68,50 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Rundfahrt durch das Oderbruch • Mittagessen: Wildbratwurst und Kartoffelsalat • Vorstellung „Schwarz ohne Zucker“ im Theater am Rand

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Mi, 16. Mai 2018 | **Buchungsschluss:** 09. Mai 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:12 Uhr ↑ an 19:45 Uhr
Bad Freienwalde ↓ an 10:44 Uhr ↑ ab 18:18 Uhr



VON BERLIN IN DIE UCKERMARK

Melodischer Orgelfrühling Uckermark

NEU!

Vier klangvolle Pfeifenorgeln werden Ihnen beim Orgelfrühling in der Uckermark vorgestellt. Da ist die Wagner-Orgel in Angermünde, eines der wertvollsten Kulturgüter des Landes, auf der Ihnen ein Konzert gespielt wird. „Die Orgel tanzt“ ist es überschrieben und Sie bestimmen, was erklingt! Vor dem Mittagessen hören und erleben Sie in Ringenwalde eine 1913 umgebaute Migendt-Orgel, die um ein zweites Manual erweitert wurde. In Lützelow verzaubert Sie eine Berliner Orgel von 1873 und in Greiffenberg, wo Sie den Nachmittagskaffee genießen, erklingt ein Werk von Johann Michael Röder von 1742.



Foto: Uckermärkische Kulturagentur GmbH

70,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
64,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Orgelführung u. -spiel in Ringenwalde, Lützelow, Greiffenberg • Mittag: Bratwurst o. veg. Kartoffelpfanne o. Kartoffelsuppe • Kaffeegedeck • Orgelführung u. -konzert in Angermünde

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Steinstr. 5, 16303 Schwedt

Termin: Sa, 26. Mai 2018 | **Buchungsschluss:** 19. Mai 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:00 Uhr ↑ an 20:46 Uhr
Angermünde ↓ an 08:35 Uhr ↑ ab 19:31 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

GEMEINSAM REISEN



VON BERLIN NACH MISDROY (POLEN)
Wunderschöne Ostseeinsel Wollin

NEU!

65,00 € p.P.

Auf dem Weg nach Misdroy machen Sie Stopp in der Stadt Wollin, die sich im Mittelalter von einem Fischerdorf zu einer Handelsmetropole entwickelt hat. Anschließend bewundern Sie die ungewöhnliche Wasserfarbe des Türkissee, der an der Stelle eines ehemaligen Kalkbergwerkes entstand. Der Aussichtspunkt Zielonka bietet einen einmaligen Blick über das eindrucksvolle „Land der 44 Inseln“, die Landschaft des Rückstromdeltas der Swine. Auf einer Rundfahrt und einem Rundgang durch das Seebad Misdroy sehen Sie die Seebücke, die über 90 Meter hohe Steilküste sowie Bauten der Bäderarchitektur. *(Personaldokument nötig!)*



Foto: Touristik Agentur UseHofom

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Besichtigungstour: Stadt Wollin, Türkissee, Aussichtspunkt „44 Inseln“ • Mittagessen als 2-Gang-Menü: Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Misdroy
*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Do, 31. Mai 2018 | **Buchungsschluss:** 24. Mai 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg ↓ ab 08:00 Uhr ↑ an 21:45 Uhr
Szczecin Główny ↓ an 09:49 Uhr ↑ ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH SZCZECIN (POLEN)
Auf der Oder von Schwedt nach Szczecin

Noch freie Plätze!

73,00 € p.P.

Mehr Eindrücke kann man an einem Tag kaum sammeln: eine Flusslandschaft, eine Großstadt und zwei sehr unterschiedliche Verkehrsmittel. Sie fahren ab Schwedt mit der MS Uckermark auf der Oder nach Szczecin (Polen) und genießen dabei den Blick in die zumeist naturbelassene Landschaft zu beiden Seiten des Grenzflusses. Mittag essen Sie an Bord. In Szczecin angekommen, erfahren Sie bei einer Rundfahrt viel über Geschichte und Gegenwart der Stadt. Im Café 22 genießen Sie den Ausblick und den ausgezeichneten Kuchen. Bevor es per Bahn zurückgeht, haben Sie noch Freizeit. *(Personaldokument nötig!)*



Foto: Polnisches Fremdenverkehrsamt

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Schifffahrt Schwedt (Oder) - Szczecin • Mittag an Bord: geschneitzte Hähnchenbrust mit Reis/Currysahnesoße o. Bratwurst mit Sauerkraut, Kartoffelbrei • Stadtrundfahrt Szczecin • Kaffee & Kuchen
*Busfahrt durch: Andrzej Siwiak-Transport, ul. Piastowska 24, 72600 Świnoujście

Termin: So, 29. April 2018 | **Buchungsschluss:** 22. April 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 07:07 Uhr ↑ an 19:45 Uhr
Schwedt (Oder) (Endstation) ↓ an 08:56 Uhr ↑ ab 17:23 Uhr
Szczecin Główny



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Tram fahren wie in den 20ern

In historischen Straßenbahnen durch Berlin

Aktuell läuft die Wartung der Fahrzeuge des Denkmalpflege-Vereins Nahverkehr auf Hochtouren. Nach der Winterpause, welche für die notwendigen Arbeiten genutzt wurde, geht es dann wieder los: Am Sonntag, den 22. April beginnt die Rundfahrtsaison mit den historischen Straßenbahnen. Gestartet wird um 11 und 14 Uhr an der Haltestelle „S Hackescher Markt“. Die Fahrt geht in Richtung Pankow, Ziel ist die Schillerstraße. Fahrkarten zum Preis von 6 Euro (Kinder 3 Euro) gibt es bei den Schaffnern in den Bahnen. Geplant ist der Einsatz eines Drei-Wagen-Zuges der 20er Jahre und einer Tatra-Traktion.

Wer gerne weitere historische Fahrzeuge sehen möchte, dem sei der Besuch am Samstag 28. April von 11 bis 16.30 Uhr auf dem Betriebshof Köpenick empfohlen. Dort betreut



Foto: B. Schulz/Archiv DVN

Der Zug aus den 20er Jahren.

der Verein eine Sammlung von rund 50 Straßenbahnen in Berlin – von der Pferdebahn bis zum Tatra-Straßenbahnwagen.

INFO

→www.dvn-berlin.de

Anreise:

S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**

Betriebshof Köpenick: **S3** bis S-Bf Köpenick, weiter mit **Tram** 62 in Richtung „Wendenschloß“

„Berlin macht Dampf“: Geschichte zum Anfassen!

Es ist wieder Zeit für das beliebte Frühlingsfest des Dampflokfreunde Berlin e.V. Am 21. und 22. April erwartet die Besucher ein volles Programm für die ganze Familie: Es gibt Fahrzeuge aus 100 Jahren Eisenbahngeschichte, Modellbahnanlagen und eine Kinder-eisenbahn zu bestaunen. Auf dem Gelände des historischen Betriebswerk in Schöneweide können Fans, Freunde und Interessierte den beeindruckenden historischen Lokomotiven ganz nahe kommen und sogar einmal im Führerstand mitfahren. Für stillechte Verpflegung wird unter anderem im Speisewagen gesorgt.

INFO

→www.berlin-macht-dampf.com

21. April 10-18 Uhr | 22. April 10-17 Uhr

Eintritt: 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familienkarte 15,00 €
Betriebsbahnhof Schöneweide **S45 S46 S8 S9**

Kulturschatz-Sucher

Auf Entdeckungstour im Elbe-Elster-Land

Kultur erleben


 Mit einer Schatzkarte in der Hand geht es auf Tour im Elbe-Elster-Land. Sie dient dem Gast als persönlicher Wegbegleiter und hilft dabei, die großen und kleinen kulturellen Schätze aufzuspüren und zu entdecken und befindet sich zusammen mit vier Sammelkarten in einer kostenlos bestellbaren Starter-Box, die bei allen teilnehmenden Partnern, wie beispielsweise dem Museumsdorf Baruther Glashütte oder dem Museum Mühlberg 1547 erhältlich ist. Mit dem Erkunden der verschiedenen Kulturgeschichten bekommt der Schatzsucher an jeder Kulturstätte eine passende Sammelkarte. Vier sind bereits in der Grundausrüstung enthalten. Nach erfolgreicher Kulturschatz-Suche halten die Schatzsucher schließlich ihr ganz persönliches Gedächtnisspiel „Eulen-Doppel“ in der Hand – ideal für Kinder. Die erwachsenen Spurensucher können an einem Gewinnspiel teilnehmen, es winken regelmäßig spannende Überraschungspakete. Für die besonders eifrigen Kulturschatzjäger gibt es ein ganz spezielles



Foto: dringkingarten.de

Entdecken und Sammeln mit der Kulturschatz-Sucher-Karte im Elbe-Elster-Land.

Highlight: Die goldenen Sonderkarten. Denn als Initiator des Kulturschatz-Suchers konnte die Reiseregion Elbe-Elster auch die Partnerkreise Märkischer Kreis in Nordrhein-Westfalen und Ratibor in Polen für dieses Projekt gewinnen. Mit den goldenen Sonderkarten ist die Spielkartensammlung schließlich vollends komplett. Mit dem Spiel sollen die Besucher ganz einfach europäisches Erbe entdecken können. Denn unter

dem Motto „Sharing Heritage“ (Erbe teilen) soll im Europäischen Kulturerbejahr 2018 Europa den Europäern wieder ein Stück näher gebracht werden. Diese Idee nehmen die Kultur- und Tourismusverantwortlichen in Elbe-Elster gemeinsam mit Partnern zum Anlass, Einheimische und Gäste auf eine spannende Reise einzuladen.

INFO

→ www.kulturschatzsucher.de

Mit dem Rad durch Brandenburg

FAHRRAD – ARRANGEMENT

Schloss & Gut Liebenberg
Liebenberg, Ruppiner Seenland

Sie wollen im Kurzurlaub in Bewegung bleiben und sich fit halten? Entdecken Sie die malerische Natur Liebenbergs und Umgebung mit dem Fahrrad, vorbei an herrlichen Seen und Naturpfaden. Lassen Sie den Tag entspannt in der hoteleigenen Sauna ausklingen.



Leistungen: 1 Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet, 3-Gänge-Menü am Abend, Leihfahrräder oder gesicherte Unterstellmöglichkeiten, Nutzung der Fitnessscheune/Sauna, freies WLAN, kostenloses Parken

Preis: 96,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum ganzjährig (Anreise So-Do)

→ Schloss & Gut Liebenberg
Parkweg 1a | 16775 Löwenberger Land OT Liebenberg

FÜR PEDALRITTER

Schloss Grube
Grube, Prignitz

Erobern Sie das Radlerparadies Prignitz. Das hervorragend ausgebaute Radwegenetz ermöglicht Ihnen einen Aktivurlaub der besonderen Art. Entdecken Sie dabei besondere Kleinode und genießen Sie die faszinierende Natur der Schutzgebiete.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer, tägl. Halbpension, Unterstellung Fahrräder, auf Wunsch Bereitstellung eines Fahrradnavigators pro Zimmer, Streckenpläne, täglich Proviantbox inkl. Getränke

Preis: 215,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ GbR Pöllath/Rodin | c/o Franziska Kutsche
Dankelmannstr. 17 | 14059 Berlin

AUF DEN SPUREN VON FONTANE

Sonn Idyll Hotel & Saunalandschaft
Rathenow, Havelland

Durch die Wälder des Havellandes radeln Sie entspannt zum Schloss in Ribbeck. Mit einem geführten, humorvollen Rundgang durch den historischen Dorfkern erhalten Sie ungewöhnliche Einblicke in die Geschichte der Birne und „derer zu Ribbeck“.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, 2x Frühstücksbuffet, 1 Flasche Begrüßungsprosecco, 1x 3-Gänge-Menü, Tourenräder oder E-Bikes mit GPS-Gerät für einen Tag

Preis: 180,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ SONN'IDYLL | Sven Schönberg
Semliner Str. 19-21 | 14712 Rathenow

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah. 

Auf nach „Klein-Venedig“

Am 28. und 29. April dreht sich in Brandenburg/Havel alles um Fisch

In Deutschland gibt es nur wenige Städte, die auf eine so lange und abwechslungsreiche Historie zurückblicken können wie Brandenburg an der Havel. Die Stadt gilt als Geburtsort der Mark Brandenburg und mutet an manchen Stellen wie „Klein-Venedig“ an. Die Wasserstraßen hier heißen Nätnewinde, Schoners Wehr oder Domstreg. Wie Lebensadern umschlingen die Seitenarme und Kanäle der Havel die Stadt. An ihrem nördlichen und westlichen Ende breitet sich der Fluss sogar zu einer ganzen Seenkette aus.

An dieser Stelle startet am 28. und 29. April 2018 ein ganz besonderes Ereignis. Die Fishing-Masters-Show 2018 versammelt an diesen beiden Tagen alle, die in Sachen Angeln Rang und Namen haben, an die Regattastrecke auf dem Beetzsee. Die große Angelshow gastiert damit erstmals im Land Brandenburg. Unter dem Motto „Selbst gefangener Fisch – nachhaltiger geht’s nicht!“ steht dort eine zentrale Showküche im Mittelpunkt. Profi-Angler Jörg Strehlow und Mitarbeiter des Deutschen Angel-



Fotos (2): TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Brandenburg an der Havel lässt sich bestens per Boot vom Wasser aus entdecken. Im ehemaligen Paulikloster (rechts) ist heute das Archäologische Landesmuseum untergebracht.

fischerverbands bereiten hier einfache und leckere Gerichte aus regionalen Fischen zu. Denn es müssen nicht immer Doraden aus dem Mittelmeer oder Seelachse aus dem Nordatlantik sein.

Darüber hinaus gibt es unter anderem nützliche Informationen zum Thema „Nachhaltiges Angeln“. Dazu zählen ungiftige Gummifische, bleifreie Gewichte und fischgerechte Guiding-Touren, die im Einklang mit der Natur stehen. Wassersportfreunde kommen ebenso auf ihre Kosten. So werden auf

der Show mehr als 20 verschiedene Bootstypen präsentiert.

INFO

Die große Fishing-Masters-Show 2018 öffnet am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr an der Regattastrecke auf dem Beetzsee. Der Regional-Express der Linie RE 1 fährt von Berlin aus alle 30 Minuten nach Brandenburg an der Havel.

→ www.angelshow.de

Mehr Ausflugstipps unter:

→ www.reiseland-brandenburg.de/ausfluege

Mit dem Rad durch Brandenburg

AUF INS GRÜNE

**Hotel „Zum Leineweber“
Burg, Spreewald**

Das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald ist bekannt für seine vielen Wasserläufe und die große Vielfalt an Tieren und Pflanzen.

Erleben Sie die schönsten Facetten von der Wasser- und Landseite.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension, 1x ganztags Paddelbootsausleihe, 1x Leihfahrrad für einen Tag inkl. einer Freizeitkarte Spreewald, 1x Leineweber Lunchpaket, inklusive Nutzung der Wellnessanlage
Preis: 228,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: April bis Oktober

→ Hotel „Zum Leineweber“
Am Waldrand 1 | 03096 Burg (Spreewald)



BEETZSEE RAD-AKTIV

**Hotel Bollmannsruh am Beetzsee
Päwesin, Havelland**

In der Nähe des Beetzsees lässt sich auf zahlreichen Radwegen das Brandenburger Havelland in ausgedehnten Radtouren erkunden.

Entfliehen Sie dem Alltag und nutzen Sie das Rad-Aktiv-Angebot zum Radfahren in Brandenburg.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer inkl. Halbpension, 1 Begrüßungsgetränk, inkl. Fahrräder und Tourenkarte, Lunchpaket pro Zimmer am Tag Ihrer Wahl
Preis: ab 240,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ Hotel Bollmannsruh am Beetzsee | LAS Consulting & Verwaltungs GmbH
14778 Päwesin | Bollmannsruh



RADWANDERN OHNE GEPÄCK

**Tourismusverein Angermünde e.V.
Angermünde, Uckermark**

Genießen Sie ein besonderes Radelvergnügen in der Uckermark. Die Radtour führt Sie durch die historischen Altstädte Angermünde und Templin zum Naturpark Uckermärkische Seen.

Leistungen: 6 Übernachtungen inklusive Frühstück, Gepäcktransport, Kartenmaterial und Wegbeschreibung
Preis: 446,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ Tourismusverein Angermünde e.V.
Brüderstraße 20 | 16278 Angermünde



Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Horizonte
erweitern

Auf zur Rundtour „Treffpunkt Adebar“

Mit dem Fahrrad zu den Weißstörchen



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Zwischen Havelberg und Wittenberge liegt das storchenreichste Dorf Deutschlands: Rühstädt.

Die Prignitz gehört zu den storchenreichsten Regionen Deutschlands. Lautes Klappern begleitet die Ausflügler auf dieser Route durch das Biosphärenreservat an der Elbe. Auf den feuchten Wiesen entlang des breiten Stroms finden die Adebare reichlich Nahrung. Mit ihrem oft majestätisch anmutenden Flug weisen sie den Radlern den Weg zu den schönsten Beobachtungspunkten. Die 27 Kilometer lange Rundtour „Treffpunkt Adebar“ verläuft auf der gesamten Strecke auf ausgebauten und beschilderten Radwegen auf dem Elbdeich und wenig befahrenen Straßen. Der Start ist in Bad Wilsnack und es geht dann weiter über Abendorf, Gnevsdorf, Rühstädt und Groß Lüben wieder zurück nach Bad Wilsnack.

Am Startpunkt lohnt natürlich auch ein Blick in die ehemalige Wallfahrtskirche St. Nikolai mit dem Wunderblutschrein. In Gnevsdorf sieht man das beeindruckende Wehr des Havelvorfluters am Zusammenfluss von Havel und Elbe. Das Europäische Storchendorf Rühstädt ist jährlich Heimat für mehr als 30 Storchenpaare, die auf den

Dächern des Dorfes nisten und in den Elbauen reichlich Nahrung für die Aufzucht ihrer Jungen finden. Hier gibt es das Storchenhaus und den Storchenclub, den Fotopunkt Rühstädt, von dem man aus einen Rundblick über das Dorf genießen kann, und das Besucherinformationszentrum des UNESCO-Biosphärenreservates „Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“ mit der NABU-Ausstellung „Weltenbummler Adebar“.

Empfehlenswert ist auch ein Besuch von Schloss und Schlosspark Rühstädt. Die Tour ist auch kombinierbar mit dem Elberadweg, der Bischofstour, dem Elbe-Müritz-Rundweg, dem Havelradweg und der Tour Brandenburg. Es ist auch Knotenpunkt-Radeln möglich. Die Anreise und Abreise mit der Bahn: ab Berlin Hauptbahnhof mit dem IC und/oder RE (teilweise mit Umstieg in Wittenberge).

INFO

Noch mehr Touren gibt es in der Broschüre „Die aller-schönsten Radpartien in Brandenburg“. Weitere Infos und die Broschüre zum Download unter: →www.reiseland-brandenburg.de

VIELE AUSFLUGS- & EINKEHRTIPPS: →www.reiseland-brandenburg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 8899
→www.potsdamtourismus.de



Forschen. Entdecken. Mitmachen.

Potsdamer Tag der Wissenschaften

Rekorde der Pflanzenwelt feiern, den Lügendetektor überlisten, Musik ins Bild setzen – das wollen Brandenburgs Forschungseinrichtungen beim 6. Potsdamer Tag der Wissenschaften, der am 5. Mai auf dem Campus Golm der Universität Potsdam stattfindet.

Von 13 bis 20 Uhr sind die Türen der Hörsäle und Labore für die Besucher geöffnet. Die Hochschulen des Landes, rund 30 Forschungsinstitute der Region und Potsdamer Schulen werden in Golm zu Gast sein und unter dem Motto „Forschen. Entdecken. Mitmachen.“ Einblicke in ihren wissenschaftlichen Alltag geben. In Vorträgen, Ausstellungen und Experimenten präsentieren sie Themen verschiedenster Disziplinen: von A wie Astrophysik und Anglistik bis Z wie Zeitgeschichte und Zoologie.



Illustration: Regina Kehn

Mit knapp 200 Programmpunkten ist der Potsdamer Tag der Wissenschaften eine Veranstaltung für die ganze Familie und repräsentiert die geballte Wissenschaftslandschaft Brandenburgs. Neben den Präsentationen und Mitmach-Aktionen in den Gebäuden des Campus können sich die Besucher in einem Forschercamp im Experimentieren üben, über Studienangebote informieren, ihr Wissen testen und mit den Wissenschaftlern ins Gespräch kommen. Für die Unterhaltung zwischendurch sorgt ein vielfältiges Bühnenprogramm. Der Eintritt ist frei.

5. Mai 2018 | 13-20 Uhr

**Universitätscampus
im Wissenschaftspark Potsdam-Golm**

Karl-Liebknecht-Straße 24-25

14476 Potsdam-Golm

→www.ptdw.de